



Jahrgang 2021 Freitag, den 30. April 2021 Nummer 17

CAP-Markt in Baindt erstrahlt in neuem Erscheinungsbild

Seit nun über 15 Jahren hält der CAP-Markt. betrieben von den Oberschwäbischen Werkstätten OWB, den Baindterinnen und Baindtern in der Ortsmitte die Treue und erstrahlt jetzt in einem neuen Erscheinungsbild. Der Grundgedanke der CAP-Märkte ist die Verbesserung der Arbeitsplatzsituation und die Erweiterung der Möglichkeiten für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung. Betritt man den Laden, spürt man, dass der Umgang mit den Menschen hier ein anderer ist. Durch die sehr persönliche Betreuung, die umfangreiche Sortimentsauswahl, abgestimmt auf Standort und Kundenstruktur, durch die hohe Qualität der Produkte und die Dienstleistungen im Rahmen des Marktes steht die Kundenfreundlichkeit im Mittelpunkt.



Mit viel Platz zwischen den Regalen für Kinderwägen und Rollatoren etc. kam schon immer eine große Kundenorientierung zum Ausdruck, ergänzt mit einem neu eingerichteten Bereich speziell für Bio- und Regionalprodukte hat sich der CAP-Markt in Baindt für die Zukunft gut aufgestellt. Außerdem bietet der CAP-Markt für sei-



ne Kundlnnen einen besonderen Lieferservice an. Völlig CO₂-neutral wird von freundlichen Menschen mit dem Lastenrad Ihre Bestellung direkt nach Hause geliefert.

Wir wünschen dem CAP-Markt mit allen Mitarbeitenden und seinem Marktleiter Oliver Sonnenschein weiterhin alles Gute für die Zukunft und bedanken uns für die jahrelange Treue.

Ihre Gemeindeverwaltung Baindt



Aktuelle Möglichkeiten zur Testung in der Gemeinde Baindt

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde haben folgende Möglichkeiten, sich auf das Coronavirus zu testen.

Dienstag: Ab 14.30 Uhr werden Testungen in der X-Zone Ravensburger Str. 10 in Baienfurt durch Dr. Jens

Scheibner zusammen mit seinem Team angeboten. Informationen bekommen Sie im Web Shop der

Achtal-Apotheke (www.achtalapotheke.de).

Mittwoch: Von 18.00 bis 19.00 Uhr gibt es in der Schenk-Konrad-Halle die Möglichkeit sich unter Anleitung des

DRK Bereitschaftsdienstes Baienfurt-Baindt auf das Coronavirus zu testen. Informationen sind der Homepage der Gemeinde Baindt unter https://www.baindt.de/gemeinde-baindt/teststrategie zu entnehmen. Voraussetzung für den Schnell- bzw. Selbsttest ist eine Anmeldung per Telefon oder

E-Mail bei der Gemeinde Baindt unter der Nummer 07502/9406-25 sowie per Mail unter

helfen@baindt.de.

Donnerstag: Ab 8.30 Uhr werden Testungen in der X-Zone Ravensburger Str. 10 in Baienfurt durch Dr. Jens Scheib-

ner zusammen mit seinem Team angeboten. Informationen bekommen Sie im Web Shop der Achtal-

Apotheke (www.achtalapotheke.de).

Freitag: Von 17.00 bis 19.00 Uhr bietet der CDU Ortsverband unter Anleitung ihrer medizinisch geschulten

Mitglieder Schnelltests in der Schenk-Konrad-Halle an. Unter folgendem Link können online Termine

vereinbart werden: https://www.herrmann-rv.de/corona-schnelltest.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund der kommenden Feiertage werden folgende Redaktionsschlüsse vorgezogen:

KW 19 - Christi Himmelfahrt

Veröffentlichung 14.05.2021

Redaktionsschluss 10.05.2021, 21:00 Uhr

KW 22 – Fronleichnam

Veröffentlichung 04.06.2021

Redaktionsschluss 31.05.2021, 21:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen schöne Feiertage,

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus mit Terminvereinbarung geöffnet

Bitte beachten Sie, dass das Rathaus aufgrund der Corona-Situation bis auf Weiteres **nur nach vorheriger Terminabsprache** für Sie geöffnet hat.

Selbstverständlich sind wir auch telefonisch oder per E-Mail für Sie erreichbar. Bitte tragen Sie beim Betreten des Rathauses einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz bzw. eine FFP2-Maske.

Wir danken für Ihr Verständnis! Ihre Gemeindeverwaltung Baindt Landratsamt Ravensburg -untere Flurbereinigungsbehörde-

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Wolpertswende

Schlussfeststellung vom 26.04.2021

Das Landratsamt Ravensburg -untere Flurbereinigungsbehörde- erklärt das Flurbereinigungsverfahren Wolpertswende für abgeschlossen.

Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan und seinen Nachträgen bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergemeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergemeinschaft.

Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546). Dieser Beschluss kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2727) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Ravensburg, Sitz: Vermessungs- und Flurneuordnungsamt, Friedhofstraße 3 in 88212 Ravensburg einlegen.

gez. Peter Hilsenbeck D.S. Leitender Fachbeamter



Gemeinderatssitzung

Sitzungsbericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.04.2021

Öffentliche Sitzung

Bürgermeisterin Simone Rürup eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 01 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern wurden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

TOP 02 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeisterin Rürup teilt mit:

Sachverhalt:

In nicht öffentlichen Sitzungen gefasste Beschlüsse sind nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit oder wenn dies nicht möglich ist, in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung bekannt zu geben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder das berechtigte Interesse Einzelner entgegensteht (§ 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung).

Aus der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13. April 2021 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

TOP 03 Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Rürup gibt folgendes bekannt:

a) Corona

In Baindt haben wir derzeit 36 infizierte Personen, 17.570 Fälle im Landkreis Ravensburg und eine Inzidenz von 155,2 im Landkreis.

b) Tests werden immer wichtige

Apotheker Dr. Jens Scheibner führt auch für Baindter-Innen Tests durch. Das DRK testet immer mittwochs und ab nächster Woche auch der Ortsverband der CDU immer freitags, so lange Bedarf besteht. Über weitere Testangebote freuen wir uns.

c) Impfungen

Die 2. Impfung durch das mobile Impfteam war am vergangenen Montag, kurzfristig haben wir weitere 12 Impfdosen erhalten. Somit haben 24 Personen die Erstimpfung erhalten und 12 Personen die Zweitimpfung.

d) "Baindt blüht auf"

StudentInnen des Studiengangs Umweltbildung der PH Weingarten führen einen Wettbewerb für naturnahes Gärtnern in Baindt durch. Es sollen Anreize geschaffen werden, die Artenvielfalt der Tiere und Pflanzen zu erhalten und zu stärken.

TOP 04 European Energy Award (eea) - Ergebnis Rezertifizierung am 21.02.2021

Kämmerer Abele berichtet:

Der European Energy Award (eea) ist ein Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, mit dem die Energie- und Klimaschutzaktivitäten der Kommune erfasst, bewertet, geplant, gesteuert und regelmäßig überprüft werden, um Potentiale der nachhaltigen Energiepolitik und des Klimaschutzes zu identifizieren und nutzen zu können.

Folgende Maßnahmenbereiche werden durch den eea erschlossen:

- Entwicklungsplanung / Raumordnung
- Kommunale Gebäude und Anlagen
- Versorgung und Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation / Kooperation

Die Gemeinde Baindt nimmt seit 2009 am European Energy Award teil. Über den Gemeindeverband Mittleres Schussental wurde ein Energie- und Klimaschutzkonzept aufgestellt.

Als eea®-zertifizierte Gemeinde bezieht Baindt seit 2011 zu 100% zertifizierten Ökostrom und trägt hiermit aktiv zur Energiewende im Rahmen ihrer Möglichkeiten bei. Anlässlich einer anstehenden Heizungserneuerung in der Schenk-Konrad-Halle wurde ein Nahwärmekonzept entwickelt mit der Zielvorgabe eine umweltfreundliche und energieeffiziente Wärmeversorgung in Baindt zu etablieren. Es erfolgte 2014 die Errichtung eines erdgasbetriebenen, wärmegeführten Blockheizkraftwerkes mit Eigenstromnutzung im Schulgebäude. Damit werden sowohl öffentliche als auch private Gebäude im Rahmen des Nahwärmenetzes versorgt. Auf dem Rathaus wurde eine PV-Anlage mit Eigenstromnutzung installiert.

Flächen sparen und Innenentwicklung für **zukunftsorientiere Siedlungsentwicklung** wird in Baindt vorangetrieben. Die vorhandenen Flächenpotenziale werden durch eine innerörtliche Nachverdichtung u. a. im Fischerareal umgesetzt. Da Flächen im Schussental aufgrund des Siedlungsdrucks knapp sind, wird ein besonderes Augenmerk auf eine **effiziente Flächennutzung** gelegt.

Mit dem **Stadtbus Ravensburg-Weingarten** sowie einem **konsequenten Radwegeausbau** werden ökologische Schwerpunkte im Bereich der Mobilität gesetzt. Der Fuhrpark in der Gemeindeverwaltung wird Schritt für Schritt auf **E-Mobilität** umgestellt.

Die im Arbeitsprogramm festgelegten Maßnahmen werden kontinuierlich umgesetzt. Ein Großteil der Maßnahmen konnte bereits abgeschlossen werden oder befindet sich in der Planung. Jedes Jahr wird das Erreichte überprüft, aktualisiert oder weitere Maßnahmen aufgenommen. Das sogenannte Audit führt das Energieteam (Ortsbaumeister Herr Roth, Kämmerer Herr Abele, Energiedienstleister Kirchner Energie, Bürgermeisterin Frau Rürup) zusammen mit der Energieagentur Ravensburg mit einem Zertifizierer der Bundesgeschäftsstelle vom European Energy Award durch. Das eea Team hat in den letzten Monaten die Daten und Unterlagen für das Audit zusammengetragen und im Februar 2021 die Rezertifizierung online durchgeführt. Ursprünglich war das externe eea-Audit auf Ende 2020 in Präsenz geplant, wurde Corona bedingt jedoch auf dieses Jahr in einem Online-Format verschoben. Das Ergebnis liegt nun vor und die Gemeinde Baindt hat die Rezertifizierung erfolgreich absolviert. Die offizielle Verleihung des European Energy Award durch den alten bzw. neuen Umweltminister erfolgt am 21.05.2021 bei einer landesweiten Veranstaltung in Ulm. Die Auszeichnung erfolgt nach Erreichen einer bestimmten Punktzahl aus dem Maßnahmenkatalog: Diese sind maximal über sechs Handlungsfelder erreichbar.

Bei Erreichen von mindestens 50% der maximal möglichen Punktezahl erfolgt die Auszeichnung mit dem European Energy Award, bei 75% mit dem European Energy Award Gold.

Bei der eea Zertifizierung 2016 wurde ein Zielerreichungsgrad von 61,8 % erreicht.

Bei der aktuellen Bewertung im Rahmen des internen Audits 2020 stieg der Zielerreichungsgrad unter Berücksichtigung der in den letzten Jahren umgesetzten Maßnahmen um 8,6% auf nun **70,4** % (229,2 Punkte von 325,6 möglichen erreichbaren Punkte).

Nähere Informationen inklusive der Stärken und den Optimierungspotentialen sind dem erstellten eea-Bericht in der Anlage zu entnehmen. Einstweilen geht es darum, die geplanten Maßnahmen weiter in die Praxis umzusetzen. Da die Kommunen ihre Bemühungen nachhaltig unter Beweis stellen sollen, wird das externe Audit alle vier Jahre wiederholt. Somit steht die nächste externe Zertifizierung Ende 2023 an.

Dieses Instrument ermöglicht zunächst einmal die Einordnung und Bewertung der vielen Maßnahmen, die die Gemeinde in den vergangenen Jahren bereits durchgeführt hat. Auf dieser Grundlage lassen sich dann effektive Potentiale für weitere Energiesparmaßnahmen identifizieren und zunächst in einem Maßnahmenkatalog auflisten, der dann im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten abgearbeitet werden kann.

Im Bereich der kommunalen Gebäude und Anlagen fällt die Gemeinde Baindt ab. Im Bereich erneuerbare Energie Wärme sollte die Gemeinde ebenfalls, wie im Bereich des Energieverbrauches Wärme und Elektrizität, tätig werden. In der nächsten Zertifizierung werden alle öffentlichen Gebäude (Schule, Rathaus, Kindergarten, Asyl- und Obdachlosengebäude) komplett erneut auf den Prüfstand gestellt. Energieeffizienz und Energie sparen sind für das Gelingen der Energiewende unverzichtbar. Für eine erfolgreiche Energiewende ist deshalb entscheidend, sowohl die Energieeffizienz zu steigern als auch den absoluten Energiebedarf zu senken.

Deshalb ist die umweltschonendste Energie die, die man erst gar nicht verbraucht, weil diese nicht erzeugt und transportiert werden muss.

Beschluss:

- Der Gemeinderat nimmt die gute eea-Zertifizierung zur Kenntnis.
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt den Bereich kommunale Gebäude und Anlagen im Hinblick auf eine bessere Energieeffizienz und auf den Einsatz von erneuerbaren Energiequellen aufzuarbeiten.

TOP 05 Betrieb Nahwärmeversorgung - Prüfung regenerative Energieformen der Zukunft

- a) Abrechnung der Nahwärmeversorgung 2020
- Anschluss des Fischerareals Zustimmung des Gemeinderats
- c) Prüfung und Planungsauftrag regenerative Energieformen

Kämmerer Abele trägt folgenden Sachverhalt vor:

a) Rechnungsergebnis Betrieb Nahwärmeversorgung 2020:

Im Produktbereich 5340 - Nahwärmenetz und Heizzentrale mit BHKW war 2019 ein Verlust in Höhe von -11.250 € eingeplant. Der Betrieb schließt mit einem Gewinn n. Steuern in Höhe von + 7.432,31 € ab (Siehe Anlage GuV

und Bilanz 2020). Vergleich Vorjahre 2014 (RE -4.989,04 €), 2015 (RE -5.954,98 €) und 2016 (+3.128,64 €) 2017 (RE +14.092,27 €) 2018 (+15.701,45 €) 2019 (-1.679,03 €).

Ausgangssituation:

- Erdgasbetriebene, wärmegeführte Blockheizkraftwerke mit Eigenstromnutzung im Schulgebäude
- Einbau von neuen und größeren Gaskesseln zur Spitzenlastabdeckung
- Versorgung der kommunalen Liegenschaften
 - Schule, Sporthalle, Kindergarten Sonne, Mond und Sterne
 - Schenk-Konrad-Halle
 - Rathaus
 - Asyl- und Obdachlosenunterkunft Boschstraße 1/7
- Versorgung von privaten Liegenschaften: Hausmeisterwohnung, Dorfplatz 1 und 2/1, Wohnen am Schafbrunnen. Ab 2021 Lebensmittelmarkt Feneberg.

Technische Daten BHKW 1 Technische Daten BHKW 2

Hersteller KW Energie
Baujahr 2014
Blaujahr 2016
el. Leistung 33 kW
th. Leistung 71,6 kW
Hersteller KW Energie
Baujahr 2016
Blaujahr 2016
the Leistung 33 kW
th. Leistung 71,6 kW

Gesamtwärmeleistung 790 kW, Pufferspeicher Wasserinhalt 16 m³

Technische Daten Leitungsnetz:

Baujahr 2014

Leitungslänge (Trasse) 609 m

angeschlossene Leistung 1131 kW

Schule 385 kW, Hausmeisterwohnung 15 kW,

Rathaus 60 kW

Schenk-Konrad-Halle 290 kW, Dorfplatz 2/1106 kW, Dorfplatz Gewerbe 71 kW

Dorfplatz Privat 49 kW, Schafsbrunnen 130 kW, Varia Home 25 kW

Energetische Bewertung:

Herr Henzler wird auf die energetische Bewertung eingehen. Das Schulareal (Schule, Sporthalle, Kindergarten, Asylkomplex) ist mit rund 620 MWh (Vorjahr 588 MWh) größter Einzelverbraucher der Fernwärmeversorgung und hatte insgesamt einen Strombedarf von rund 191 MWh (Vorjahr 182 MWh). Hier hat sich die Corona Pandemie (Lüftung Schulareal) als auch der Baustrom des Kindergartenneubaus) ausgewirkt. Im Rahmen des eea müssen Mehrverbräuche hinterfragt werden.

Die Wärmeverkaufspreise für 2020 verringerten sich gegenüber dem Vorjahr minimal von 5,60 ct/kWh auf 5,53 ct/kWh. Die Grundpreise erfuhren aufgrund der geringen Inflationsrate einen geringen Preisanstieg auf 23,02 €/kW (Vj. 22,97 €/kW). Die Gemeinde Baindt profitiert von der Ausschreibung von günstigeren Gaspreisen im Zeitraum 01.01.2021-31.12.2024.

Fazit: Das abgelaufene Kalenderjahr 2020 ist aus Sicht der Gemeinde Baindt gut verlaufen.

Die Situation auf eine zusätzliche regenerative Energieform umzustellen, kann sich evtl. als idealer Zustand darstellen:

Ende 2024 ist das erste Gasblockheizkraftwerk (Inbetriebnahmedatum 01.09.2014 – AfA 10 Jahre) abgeschrieben. Das zweite BHKW ist Ende 2026 abgeschrieben (Inbetriebnahmedatum 01.07.2016).

b) Anschluss des Fischerareals - Zustimmung des Gemeinderats zum Nahwärmenetz - Ausbau Fischerareal mit regenerativer Wärmequelle - Primärenergiefaktor Im Fischerareal wird ein modernes, energetisch effizientes Wohnquartier entstehen. Die errichteten Gebäude werden aufgrund hoher Fördermittel durch die KFW im KFW Effizienzhausstandard errichtet werden. Um diesen Standard erreichen zu können ist es notwendig, dass die Wärmeversorgung möglichst regenerativ erfolgt. Durch den aktuellen Energiemix kann ein Effizienzhaus Niveau kaum realisiert werden. Die Gemeinde als Wärmeversorger sollte einen höheren Anteil an regenerativer Wärmeversorgung bereitstellen.

Um für die Nahwärmenetzerweiterung Fördergelder beantragen zu können, ist es ebenfalls notwendig einen größeren Anteil an regenerativer Wärme bereitstellen zu können. Eine reine Energieversorgung aus Erdgasbetriebenen Blockheizkraftwerken mit einem Gasspitzenlastkessel reicht dafür nicht mehr aus.

Ein zusätzlicher Wärmeerzeuger ist zur Ergänzung des Energiemix notwendig.

Der Gemeinderat hat bereits für den Anschluss des Fischerareals votiert. Dieser Beschluss der Erweiterung wird nochmals mit dem Netzausbau und dessen Energiequelle im Nachgang getroffen. Das Büro Kirchner Energie GmbH ist aufgefordert, im Zusammenhang mit dem Konzeptvergabeverfahren und auch im Wege der Zuschussanträge für das Nahwärmenetz eine Aussage zu treffen. Der Primärenergiefaktor ist ein nützlicher Faktor zur einfachen Bewertung unterschiedlicher Energiearten.

Wie bereits im eea erwähnt ist die umweltschonendste Energie die, die man erst gar nicht verbraucht, weil diese nicht erzeugt und transportiert werden muss.

Dies erreicht man dadurch, dass die neu zu errichtenden Gebäuden im Effizienzhausstandard gebaut werden. Das Nahwärmenetz mit regenerativem Energiemix trägt einen wichtigen Teil dazu bei, um den Effizienzhausstandard erreichen zu können. Auf dem Weg zum Erreichen der Klimaschutzziele des Landes und der Gemeinde ist das ein weiterer wichtiger Schritt.

Der Abgang von der Haupttrasse zum Fischerareal wurde bereits realisiert und ein Wärmeliefervertrag mit dem Lebensmittelmarkt abgeschlossen. Die Vollversorgung des Objektes wäre möglich.

Die Gemeinde kommt bei der Wirtschaftlichkeit in der derzeitigen Form der zusätzlichen Anschlüsse zu einem positiven Ergebnis.

Mit der Umstellung auf eine regenerative Energieform werden die Zuschüsse ausgelotet. Neben dem European Energy Award sprechen Punkte wie Klimaneutralität und auch Zuschüsse für die nachfolgenden Objekte im Wege der Schulsanierung für einen langfristig regenerativen Träger.

Bei der Erweiterung des Nahwärmenetzes ist § 102 Gemeindeordnung und hier die Zustimmung des Gemeinderates zu berücksichtigen. Des Weiteren gilt es, das Risiko eines längeren Ausfalls über einen 24/7 Service und mobile Heizzentralen abzusichern.

Bei dem Ergebnis 2020 ist zu berücksichtigen, dass Abschreibungen in Höhe von 38.373,93 € und eine Trägerdarlehensverzinsung in Höhe von 1,9% bzw. 6.574,31 € erwirtschaftet wurden. Es wurden Verwaltungskostenanteile von Finanzverwaltung (Umsatzsteuervoranmeldungen und Steuererklärungen, Quotenberechnung, Jahresabschluss, Haushaltsplanung), Bauamt (Technische Betreuung, Erfassung Zählerdaten etc.) sowie Bauhofstunden

im laufenden Bereich in Höhe von insgesamt 21.336,76 € verrechnet.

Der Betrieb Fernwärmeversorgung steht und fällt mit der Betreuung. Mit Herrn Henzler haben wir einen guten technischen Leiter und mit Herrn Roth und Herrn Kumpf Personen, die seine Anweisungen gut umsetzen können. Der Verwaltungsaufwand des Fernwärmenetzes ist weiterhin nicht zu unterschätzen und sollte möglichst genau beziffert werden.

Der Vorteil der Fernwärmeversorgung beziffert sich laut der Finanzverwaltung in folgenden Punkten:

Bei der Investition konnte aufgrund der Quotenregelungen für Strom und Wärme nur die Vorsteuer für den "Privaten Bereich" geltend gemacht werden. Bei den laufenden Ausgaben kann nur die Vorsteuer entsprechend der Quote für den "Privaten Bereich" gezogen werden. Der Regiebetrieb Stromerzeugung und Fernwärme profitiert im öffentlichen Bereich durch etwas vergünstigte Bezüge im Bereich der Eigenstromnutzung und durch den Wärmepreis.

Die Abschreibungen der Fernwärmeversorgung werden finanziert. Die Leitungen werden auf 25 Jahre abgeschrieben. Die Blockheizkraftwerke werden auf 10 Jahre Nutzungsdauer abgeschrieben. Eine Fernwärmeversorgung ist immer gut solange sie zuverlässig läuft. Mit den privaten Liegenschaften hat die Gemeinde zusätzliche Verantwortung übernommen.

Die zusätzlichen Nahwärmeanschlüsse sollten die anstehenden Kosten (zusätzliches BHKW, Leitungstrasse der Fischerstraße, 24/7 Service) über die Hausanschlussverträge amortisieren.

Beschluss:

- 1. Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis zur Jahresrechnung 2020 zur Kenntnis.
- Um im Fischerareal Gebäude nach dem Effizienzhausstandard der KFW bauen zu können, wird im Konzeptvergabeverfahren der Primärenergiefaktor auf < 0,4 festgelegt. Um diesen mit dem Nahwärmenetz erreichen zu können, ist ein regenerativer Anteil in der Heizzentrale notwendig.
- Das Büro Kirchner Energie GmbH wird beauftragt, Zuschussanträge für ein regeneratives Nahwärmenetz und für die Vollsanierung im blauen Schulgebäude der Klosterwiesenschule zu stellen.
- 4. Das Büro Kirchner Energie GmbH wird zur Prüfung und Untersuchung des regenerativen Energieträgers (Pellets, Hackschnitzel etc.) beauftragt.

TOP 06 Wegeverbindungen Fischerareal - Ortsmitte

Bürgermeisterin Rürup teilt mit:

Am 25.03.2021 fand ein Termin mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde, der Polizei und dem Straßenbauamt gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung in der Ortsmitte von Baindt statt, um die bestehende Fußwegeverbindung vom Fischerareal in die Ortsmitte in Augenschein zu nehmen.

Für die Verlegung des vorhandenen Zebrastreifens nähe der Bäckerei in Richtung Westen, auf der Marsweilerstraße, spricht die bessere Anbindung zur Klosterwiesenschule, zum Lebensmittelmarkt Feneberg und zum Fischerareal. Mit dieser Verlegung wird eine sichere und gute Wegeverbindung zum neuen Fischerareal angestrebt. Die Beteiligten befürworteten und unterstützten dieses Vorgehen. Die bestehende Linksabbiegerspur in das Fischerareal soll hierfür geringfügig verkürzt werden.

Aufgrund der Fahrbahnbreite an der geplanten neuen Überquerungsstelle wird zusätzlich zum Zebrastreifen eine Querungshilfe benötigt.

Um das Fischerareal mit dem Dorfplatz auf direktem Weg über die Küferstraße zu verbinden, wurden die rechtlichen Möglichkeiten erörtert. Aufgrund der Kurvenlage und der bestehenden Bushaltestelle in der Küferstraße, sehen Polizei und Straßenverkehrsbehörde einen Zebrastreifen sowie eine Querungshilfe als problematisch an. Die notwendige Aufstellungsfläche der überquerenden Personen kann nicht ausreichend eingesehen werden und somit gibt es keine Möglichkeit für einen Zebrastreifen, Querungshilfe oder eine Ampel. Eine Verschiebung der Bushaltestelle in Richtung Süden sowie den Bus auf der Straße halten zu lassen, würde die bestehende Problematik nicht lösen. Im weiteren Verlauf muss eine Lösung gefunden werden, um Fußgänger möglichst sicher über die Straße zu führen, diese könnte auch gestalterischer Art sein.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Möglichkeiten zur sicheren Überquerung der Marsweilerstraße und der Küferstraße zu prüfen.

Vergabe der Ingenieurleistungen für die Leistungsphasen 4-8 im EU-Verfahren für die Sanierung des blauen Gebäudes der Klosterwiesenschule

Bauamtsleiterin Jeske berichtet:

In der Sitzung des Gemeinderates am 09.02.2021 wurde beschlossen, dass die Sanierung der Klosterwiesenschule durch eine Vollsanierung und Aufstockung des Hauses Blau erfolgen soll. Über die Sanierung von Haus Grün soll zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

Die geschätzten Baukosten für die Maßnahmen an Haus Blau betragen ca. 8 Mio. €. Mit diesem Betrag wird der voraussichtliche Auftragswert für die Objektplanung den vergaberechtlichen Schwellenwert von 214.000 € (netto) für Liefer- und Dienstleistungsverträge sehr deutlich überschreiten.

Aufgrund des hohen Wertes des Planungsauftrages muss die Leistung nach §§ 97 ff. GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) und den Bestimmungen der VgV (Vergabeverordnung) europaweit ausgeschrieben werden.

Beschluss:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ingenieurleistungen (Architektur, Elektroplanung, Heizung-Lüftung-Sanitär, Tragwerksplanung) ab Leistungsphase 4 für die Sanierung des blauen Gebäudes der Klosterwiesenschule europaweit auszuschreiben.
- 2. Die erforderlichen Unterlagen werden in Zusammenarbeit mit den Rechtsanwälten der Kanzlei W2K aus Freiburg erarbeitet.
- 3. Die Ausschreibungsveröffentlichung erfolgt über die Plattform des Landkreises.

TOP 08 Bauantrag für die Errichtung eines Verkaufsstandes auf Flst. 473, Wickenhauser Str. 80

Bauamtsleiterin Jeske berichtet:

Der Bauherr betreibt im Haupterwerb einen landwirtschaftlichen Betrieb für Schweinezucht. Geplant ist die Errichtung einer Verkaufshütte mit Selbstbedienung auf

dem Grundstück zwischen Wohngebäude und Kreisstraße mit einer Grundfläche von 3,0m auf 3,0m, einer Höhe von 2,00m an der Traufe und 2,40m an der hohen Seite des Pultdaches.

Nach § 35 Abs.1 BauGB ist ein Bauvorhaben im Außenbereich zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt.

Nach § 35 Abs. 3 BauGB liegt eine Beeinträchtigung öffentlicher Belange vor, wenn das Vorhaben

- den Darstellungen des Flächennutzungsplans widerspricht,
- 2. den Darstellungen eines Landschaftsplans oder sonstigen Plans, insbesondere des Wasser-, Abfall- oder Immissionsschutzrechts, widerspricht,
- 3. schädliche Umwelteinwirkungen hervorrufen kann oder ihnen ausgesetzt wird,
- unwirtschaftliche Aufwendungen für Straßen oder andere Verkehrseinrichtungen, für Anlagen der Versorgung oder Entsorgung, für die Sicherheit oder Gesundheit oder für sonstige Aufgaben erfordert,
- Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege, des Bodenschutzes, des Denkmalschutzes oder die natürliche Eigenart der Landschaft und ihren Erholungswert beeinträchtigt oder das Orts- und Landschaftsbild verunstaltet,
- 6. Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur beeinträchtigt, die Wasserwirtschaft oder den Hochwasserschutz gefährdet,
- die Entstehung, Verfestigung oder Erweiterung einer Splittersiedlung befürchten lässt oder
- 8. die Funktionsfähigkeit von Funkstellen und Radaranlagen stört.

Sonstige Vorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB können im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist

Aus Sicht der Verwaltung sind die Vorgaben des § 34 BauGB erfüllt. Die Erschließung ist ebenfalls gesichert und der Ausführung oder Benutzung beeinträchtigt nicht die öffentlichen Belange.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zu Bauantrag wird erteilt.

TOP 09 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Friesenhäusle III für die Erstellung eines Carports auf Flst. 803/1, Dachsstr. 4

Bauamtsleiterin Jeske teilt mit:

Auf dem Flurstück 803/1, Dachsstr. 4 will der Bauherr einen Carport in Holzkonstruktion mit einer Länge von 5,50 m, einer Breite von 5,40 m und einer Höhe von 3,00 m zum Unterstellen von Kraftfahrzeugen bauen. Der geplante Carport soll in die Südost -Ecke des Grundstücks, an die Dachsstraße, gebaut werden.

Da die Fläche des überdachten Stellplatzes weniger als 30 m² beträgt, ist dieser nach § 50 Abs. 1 der Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) verfahrensfrei. Das Grundstück Flst. Nr. 803/1 liegt im Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes "Friesenhäusle III". Im Bebauungsplan sind für Garagen Bauquartiere ausgewiesen.

Der geplante Carport (wird nach der Landesbauordnung von Baden-Württemberg wie eine Garage behandelt) liegt außerhalb dieser Fläche und auch außerhalb der überbaubaren Fläche. Garagen müssen laut Bebauungsplan ein Satteldach mit einer Dachneigung von 18-22° haben und als Massivbau erstellt werden. Die Dachdeckung muss mit dunkelfarbigem Welleternit erfolgen. Vor Garagen sind Abstellflächen von 5,00 m erforderlich. Da diese Festsetzungen nicht eingehalten werden, sind hierfür 6 Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB erforderlich.

Mit dem geplanten Carport wird die zulässige Grenzbebauung (9,00 m) entlang der Grenze zum Grundstück Dachsstr. 2 überschritten. Die Nachbarin stimmt einer Abweichung von den Abstandsfläche nach § 6 Abs. 3 LBO zu und die Baurechtsbehörde würde die Abweichung genehmigen.

Nach § 31 Abs. 2 kann ein Vorhaben von den Festsetzungen des Bebauungsplanes befreit werden, wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und

- Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Befreiung erfordert oder
- 2. die Abweichung städtebaulich vertretbar ist oder
- 3. die Durchführung des Bebauungsplans zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde

und wenn die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Aus Sicht der Verwaltung sind die Grundzüge der Planung nicht berührt. Die Abwei- chung ist städtebaulich vertretbar und mit den nachbarlichen Interessen vereinbar. Zu berücksichtigen ist die verkehrliche Situation und der Umstand, dass im Bebauungsplangebiet nur 4 Garagen, die am Ende einer Sackgasse liegen, den erforderlichen Abstand zur Straße nicht einhalten.

Beschluss:

- 1. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt:
 - Dachneigung
 - Dachform
 - Dacheindeckung
 - Massive Bauweise
 - Überschreitung des Baufeldes
- 2. Das gemeindliche Einvernehmen wird für folgende Befreiung nicht erteilt:
 - Abstand zur Erschließungsstraße

TOP 10 Anfragen und Verschiedenes

Homepage Gemeinde Baindt - Bürgerbus

In der letzten Gemeinderatssitzung am 13.04.2021 wurde beschlossen, dass der Betrieb des Schüler- und Bürgerbusses zum Ende des Schuljahres 2020/2021 eingestellt wird. Die Verwaltung wurde darauf aufmerksam gemacht, auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik "Rathaus und Bürgerservice" die Informationen zum Bürgerbus zu löschen.

Notdienste

Fachärztlicher Notfalldienst

Tel.: 116 117

(kostenlose Rufnummer, ohne Vorwahl)

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel.: 01805 911-630

Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik - St. Élisabethen-Klinikum Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg Öffnungszeiten

Sa, So und an Feiertagen 08 - 19 Uhr

Notfallpraxis Ravensburg (Kinder)

Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg Öffnungszeiten

Sa, So und an Feiertagen 09 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Tierarzt Notdienst Tierarzt Samstag, 01. Mai/Sonntag, 02. Mai

AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg, Tel.: (0751) 7

- Telefonische Anmeldung erforderlich -



Apothekennotdienst

Apothekennotdienst

(Festnetz kostenfreie Rufnummer Tel.: 0800 00 22 833, Homepage: www.aponet.de)

Samstag, 01. Mai

Apotheke am Elisabethen-Krankenhaus in Ravensburg, Elisabethenstraße 19, Tel.: (0751) 79 10 79 10

Sonntag, 02. Mai

Hochberg-Apotheke in Ravensburg (Weststadt), Hochbergstraße 6, Tel.: (0751) 9 68 66

Organisierte Nachbarschaftshilfe Baindt

Einsatzleitung: Frau Petra Maucher, Tel.: 62 10 98

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Tel.: (07 51) 36 61 30



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Menüservice "Essen auf Rädern", Tel.: (0751) 56 06 10



Hospizbewegung Weingarten · Baienfurt · Baindt · Berg e.V.

Begleitung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen

Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5, Weingarten Telefon: 0751-180 56 382, Telefon: 0160- 96 20 72 77 (u.U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf) Ansprechpartnerin Dipl.-Päd. Dorothea Baur Persönliche Sprechzeit: Montag 16-18 Uhr, Mittwoch 11-13 Uhr Donnerstag 11-14 Uhr und nach Vereinbarung E-Mail: hospiz-weingarten@freenet.de

Homepage: www.hospizbewegung-weingarten.de Spendenkonto: KSK Ravensburg

IBAN: DE39 6505 0110 0086 1381 92

Störungs-Rufnummer Strom Tel. 0800 3629-477 (kostenfrei)

Internet netze BW

https://www.netze-bw.de/kunden/netzkunden/service/ stoerungsmeldungen/index.html

Bei Störung der Gasversorgung Telefon 0800/804-2000

Wasserversorauna Tel.: (0751) 40 00-919 und nach Dienstschluss Tel.: 0160 44 94 235

Hotline Müllentsorgerfirmen Veolia/ **Hofmann Bad Waldsee**

(bei Fragen rund um die Leerung/Abfuhr)

Tel.: 0800/35 30 300

Hotline Landratsamt Ravensburg

(allg. Fragen zum Thema Müll, Behältergemeinschaften etc.)

Tel.: (0751) 85-23 45



Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabeeinschränkung durch chronische Erkrankung und Behinderung. Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg - Telefon 0751 99923970 -E-Mail: info@eutb-rv-sig.de



Sozialstation St. Anna

- Pflegebereich Baienfurt - Baindt -Marktplatz 4, 88255 Baienfurt, Tel. (0751) 4 67 96, E-Mail: sozialstation.

baienfurt@stiftung-liebenau.de

Lebensräume für Jung und Alt

Dorfplatz 2/1, 88255 Baindt, Tel. (07502) 92 16 50, E-Mail Baindt: lebensraum.baindt@stiftung-liebenau.de

Kirchliche Sozial-



Pflege, Betreuungsgruppen,

RAVENSBURG Beratung, Essen auf Rädern in den Gemeinden Baienfurt, Baindt und Berg.

Tel. 0751 36360-110 Maybachstr. 1, Weingarten

Wohl-Fühl-Treff

Betreuungsgruppe für dementiell erkrankte Menschen bzw. für Menschen die einfach nur Geselligkeit suchen. Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr

im Dietrich-Bonhoeffer-Saal.

Ihre Ansprechpartnerin, Rebecca Herz erreichen Sie telefonisch unter 0751 36360-116

Unsere Jubilare



Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Am 24. April 2021 feierten die Eheleute

Maria und Reinhold Brodel

das Fest der goldenen Hochzeit.

Im Namen der Gemeinde Baindt gratuliere ich dem Jubelpaar sehr herzlich und wünsche alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Zwar können Jubiläumsbesuche durch Bürgermeisterin Simone Rürup derzeit leider nicht persönlich wahrgenommen werden, doch erhalten unsere Jubilare Glückwünsche und einen Geschenkkorb der Gemeinde Baindt sowie eine Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.

> Simone Rürup Bürgermeisterin

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag

Am 28. April 2021 konnte

Herr Rolf Dorn

seinen 90. Geburtstag feiern.

Im Namen der Gemeinde Baindt gratuliere ich dem dem Jubilar sehr herzlich und wünsche alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Zwar können Jubiläumsbesuche durch Bürgermeisterin Simone Rürup derzeit leider nicht persönlich wahrgenommen werden, doch erhalten unsere Jubilare Glückwünsche und einen Geschenkkorb der Gemeinde Baindt sowie eine Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.

> Simone Rürup Bürgermeisterin

Zur Information









Ravensburg sucht den Froschkönig - oder doch den Märchenprinz?

Helfen Sie mit und melden Sie Ihre Begegnung mit dem Laubfrosch im Landkreis Ravensburg

Die Tage werden zunehmend wärmer und wir genießen den Frühling mit den langersehnten Sonnenstrahlen. Auch dem Laubfrosch gefällt die Wärme und vielleicht haben Sie ja das Glück bei einem Spaziergang einem Froschkönig über den Weg zu laufen oder zumindest seinem Rufen lauschen zu können.

Der auch als Wetterfrosch bekannte Laubfrosch ist zunehmend bedroht. Dies möchten der Landschaftserhaltungsverband Ravensburg in einem Kooperationsprojekt mit der Heinz-Sielmann-Stiftung sowie dem Landkreis Ravensburg im Rahmen der Biodiversitätsstrategie des Landkreises ändern.

Die Amphibienexperten von Amphi Consult machen sich dieses Frühjahr intensiv im Landkreis auf die Suche nach dem Laubfrosch, um einen Überblick über die Bestandssituation zu bekommen. Mit Hilfe der Daten können in den darauffolgenden Jahren gezielte Maßnahmen zum Erhalt der gefährdeten Art ergriffen werden. Davon soll auch der Biotopverbund profitieren.

Auch Sie können aktiv werden und bei der Suche mithelfen. Sie haben den Laubfrosch im Landkreis Ravensburg gesehen oder gehört? Dann melden Sie bitte Ihren genauen Fundpunkt auf der Homepage *www.laubfrosch.info.* Falls Sie Ihr Handy beim Spaziergang dabeihaben, können Sie einfach auf die interaktive Karte auf der Homepage klicken und den Fundort direkt speichern. Der Landschaftserhaltungsverband freut sich über Ihre Hilfe!

Sie sind bisher noch nie in den Genuss gekommen, einem Froschkönig persönlich zu begegnen. möchten das jedoch ändern? - dann informieren Sie sich gerne auf unserer Homepage **www.laubfrosch.info** über Lebensraum, Aussehen und Ruf des Laubfrosches und über Verwechslungsmöglichkeiten zu anderen Froschhoheiten.

Ein Tipp von Wouter de Vries (Mitarbeiter von Amphi Consult) lautet: "Ein sicheres Erkennungsmerkmal ist der markante Ruf (hartes äpp-äpp-äpp-äpp-äpp) des Laubfrosches, der über mehrere Kilometer hinweg zu hören ist". Also nichts wie raus in die Natur und viel Erfolg bei der Suche! Achten Sie darauf, dass Sie nur den Fundort melden und die Arten bei der Aufnahme nicht stören. Amphibien dürfen nicht gefangen werden. Es handelt sich um streng geschützte Arten. Bitte halten Sie sich an das Wegegebot. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Hintergrundinformation zur Biodiversitätsstrategie: Die Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg bezieht zahlreiche regionale Akteure in ihr Handeln ein. Die Personalstellen der Strategie sind beim Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg e.V. ansässig. Weitere Informationen zur Biodiversitätsstrategie finden Sie unter www.naturvielfalt-rv.de

Für Fragen rund um das Laubfrosch-Projekt steht Biodiversitätsmanager Moritz Ott (moritz.ott@levravensburg.de) gerne zur Verfügung.



Foto: Grüner Märchenprinz (M. Ott)

Klimaschutzaktion des Gemeindetags erfolgreich beendet

Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg pflanzen im Rahmen der Aktion "1.000 Bäume für 1.000 Kommunen" über zwei Millionen Bäume

Die Klimaschutzaktion "1.000 Bäume für 1.000 Kommunen" des Gemeindetags Baden-Württemberg endet mit einem mehr als erfreulichen Ergebnis: Über zwei Millionen Bäume haben die Städte und Gemeinden landesweit gepflanzt. Damit wurde das angestrebte Ziel, im ganzen Land eine Million neue Bäume zu pflanzen von den Kommunen mehr als übertroffen. Gestartet war die Klimaschutzaktion des Gemeindetags Ende September 2019, als der Landesvorstand des mitgliederstärksten Kommunalen Landesverbands bei einer Sitzung in Bad Mergentheim den ersten Baum im Kurpark einpflanzte. Die ursprünglich nur für das Jahr 2020 geplante Aktion wurde aufgrund der Belastungen der Städte und Gemeinden durch die Corona-Pandemie bis zum Tag des Baumes 2021, dem 25. April, verlängert.

Städte und Gemeinden betreiben aktiven Klimaschutz "Klimaschutz ist eines der aktuell meistdiskutierten Themen in Politik, Medien und Gesellschaft. Für die Kommunen in Baden-Württemberg zählt der Klimaschutz aber schon lange zu ihren wichtigsten Aufgabenbereichen. Leider bleiben die kommunalen Klimaaktivitäten oftmals von Öffentlichkeit und Politik unbemerkt. Mit unserer Aktion wollen wir deshalb zeigen, dass unsere Städte und Gemeinden aktive Klimaschützer sind", erklärt Gemeindetagspräsident Steffen Jäger. "Wir freuen uns sehr, dass sich trotz der Pandemie viele hundert Städte und Gemeinden an dieser Aktion beteiligt haben. Insgesamt konnten wir sogar doppelt so viele Bäume pflanzen wie vorgesehen. Ich bin deshalb sehr stolz auf unsere Mitglieder und möchte mich herzlich für ihren Einsatz bedanken."

Gesetztes Aktionsziel von Kommunen mehr als verdoppelt

Trotz der Dürreperiode im Frühjahr 2020 und der Corona-Pandemie haben sich bis zum heutigen Tag 456 baden-württembergische Städte und Gemeinden an der Klimaschutzaktion des Gemeindetags beteiligt. Besonders erfreulich ist, dass auch zwei Landkreise, ein Zweckverband und eine hessische Stadt mitgemacht haben. Vor allem Städte und Gemeinden mit großer Markungs- oder Waldfläche konnten mehrere Tausend Bäume pflanzen.

Der Spitzenreiter brachte es sogar auf rund 80.000 Bäume. Es gab aber auch Pflanzungen im einstelligen Bereich, beispielsweise auf Kindergarten- und Schulgeländen oder auf innerstädtischen Plätzen. Diese haben natürlich auch eine nachhaltige Wirkung auf das Umweltbewusstsein von Kindern. Insgesamt wurden so im Rahmen der Aktion von den beteiligten Kommunen bisher 2.180.000 neue Bäume an die Geschäftsstelle des Gemeindetages gemeldet, von denen rund 1,5 Millionen zur Pflanzung im Wald vorgesehen sind.

Präsident Steffen Jäger zeigt sich vom Einsatz der Städte und Gemeinden beeindruckt: "Der Erfolg unserer Klimaschutzaktion ist ein starker Beleg für das Engagement der Städte und Gemeinden. Vor allem ist die Aktion aber eine gute Nachricht für den Klimaschutz." Zwei Millionen neue Bäume im Land entsprechen rund 670 Hektar Wald. Da ein Hektar Wald rund 13 Tonnen ${\rm CO_2}$ speichert, gelingt es durch die kommunale Aktion etwa 8.710 Tonnen ${\rm CO_2}$ zu binden – und das jährlich. Dabei sind die Bäume nicht nur als ${\rm CO_2}$ -Speichermedium von zentraler Bedeutung im Kampf gegen die Klimaerwärmung. Vor allem im bebauten Bereich erfüllen sie eine zweite, mindestens ebenso wichtige Aufgabe: Als urbane Schattenspender helfen sie dabei, das Mikroklima zu regulieren.

Zahlreiche weitere Klimaschutzprojekte vor Ort

Die Pflanzaktion des Gemeindetags steht sinnbildlich für die vielfältigen kommunalen Klimaschutzvorhaben in Baden-Württemberg. "Unsere Kommunen kümmern sich nicht nur um Baumpflanzungen, sondern es sind sie, die abstrakte Klimaschutzziele durch örtliche Projekte in den unterschiedlichsten Bereichen konkret umsetzen. Die Städte und Gemeinden sind damit auch im Klimaschutz das, was sie in vielen anderen Feldern der öffentlichen Daseinsvorsorge ebenfalls sind: die Lösungsebene. Dabei reichen die Projekte von Öko-Strom und Photovoltaikanlagen für öffentliche Gebäude über E-Mobilität bei Dienstfahrzeugen, Verpachtung von Flächen für Windkraftanlagen bis hin zu kommunalen Nahwärmenetzen, dezentralen Blockheizkraftwerken oder der Phosphor-Rückgewinnung in kommunalen Kläranlagen", erklärt Gemeindetagspräsident Jäger und ergänzt: "Der kommunale Klimaschutz ist so vielfältig wie das kommunale Leben selbst. Er funktioniert und gewinnt stetig an Bedeutung im kommunalen Aufgaben-Portfolio.

DRK

Blutspende weiterhin und kontinuierlich benötigt Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Daher ruft der DRK-Blutspendedienst auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende:

Mittwoch, dem 12.05.2021 von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr Festhalle , Bahnhofstr. 5/1 88214 Ravensburg - Weißenau Hier geht es zur Terminreservierung:

https://terminreservierung.blutspende.de/m/Ravensburg-Weissenau-Festhalle Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem "sonstiger" Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Weitere Informationen und die Terminreservierung finden sie unter www.blutspende.de/corona

Wie das DRK mitteilt, sind Sie für den Zeitraum der Blutspende von einer eventuellen Ausgangsperre ausgenommen. Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körper-temperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800-11 949 11**.

Die Zieglerschen Behindertenhilfe Ambulante Dienste

Charlottenstraße 41, Ecke Mauerstraße 88212 Ravensburg Tel.: 0151-1823 6607 graf.ulrike@zieglersche.de

Wir bieten Beratung und Unterstützung für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige im Landkreis Ravensburg.

Ambulant Betreutes Wohnen Persönliches Budget Betreutes Wohnen in Familien Familienunterstützender Dienst Freizeit und Reisen

Wie mache ich meinen Betrieb kontrollsicher? Informationsveranstaltung des Landwirtschaftsamtes

Das Landwirtschaftsamt bietet eine Online Veranstaltung zum Thema Betriebskontrollen und Maßnahmen zur Vorbereitung auf diese Überprüfungen an. Betriebskontrollen finden aus vielerlei Gründen statt. So ist z.B. zwischen InVeKoS-, Cross Compliance-, Tierkennzeichnungs- und Fachrechtskontrollen zu unterscheiden. Neben Informationen zu den jeweiligen Prüfungen werden von erfahrenen Kontrolleuren Hinweise gegeben, damit der Betrieb möglichst kontrollsicher werden kann.

Die kostenfreie Veranstaltung findet am Dienstag, 11.05.2021 als online-Veranstaltung von 20.00 bis 22.00 Uhr statt. Anmeldungen bitte an das Sekretariat unter 0751/85-6010 oder per mail: la@rv.de . Den Zugangslink erhalten Sie anschließend.

Betrüger am Werk

TWS warnt vor unseriösen Telefonanrufen und Besuchern – keine Angaben zu Zählern oder persönlichen Daten machen

Dubiose Anrufer und Besucher an der Haustür: Derzeit versuchen wieder Trickbetrüger an sensible persönliche Daten von Bürgerinnen und Bürgern zu kommen. Das hat die Technische Werke Schussental GmbH& Co. KG (TWS)

in diesen Tagen mehrfach von Kunden erfahren. Mitunter behaupten die Betrüger, die TWS trete ihre Stromverträge an andere Anbieter ab oder werde die Preise in Kürze erhöhen. "Das entbehrt jeder Grundlage. Wir bitten die Menschen dringend, sich bei uns zu melden, wenn solche Behauptungen gemacht werden", sagt Robert Sommer, Bereichsleiter Markt der TWS. Er warnt ausdrücklich vertrauliche Angaben am Telefon oder der Haustür zu machen. Die Betrüger sind bundesweit unterwegs, das Ziel ist bekannt: Sie wollen an Kontoverbindungen kommen oder bestehende Energieverträge kündigen und einen neuen Vertrag mit dem Unternehmen abschließen, für das sie arbeiten. "Allein die Zählernummer in Verbindung mit dem Namen reicht aus, um diesen Vorgang auszulösen", warnt Robert Sommer. Betroffene erfahren vom ungewollten Anbieterwechsel erst, wenn die Kündigung des alten und die Lieferverträge des neuen Anbieters im Briefkasten landen. Verunsicherte Kundinnen und Kunden können sich gerne telefonisch unter 0751 804-4980 an den Kundenservice der TWS wenden, dieser stehe mit Rat und Tat gerne zur Seite und helfe gegebenenfalls auch beim Widerruf. Denn dieses Recht räumt der Gesetzgeber grundsätzlich bei allen Vertragsabschlüssen am Telefon, an der Haustür oder im Internet mit einer Frist von 14 Tagen ein.

blosterregion landkreis ra /ensburg

Lebensmittel frei Haus Regionale Lieferdienste und Abo-Kisten-Anbieter mit Bio-Angebot stellen sich vor

Lebensmittellieferdienste haben sich in der Corona-Pandemie einer großen Beliebtheit erfreut und sind zum Teil bereits an der Kapazitätsgrenze, sodass keine weiteren Kunden aufgenommen werden können. Es wurden aber auch neue Konzepte geschaffen und Lieferdienste eingerichtet. Die Bio-Musterregion Ravensburg hat am 13. April Verbraucherinnen und Verbrauchern online die Möglichkeit geboten sich über einige dieser Angebote in der Region zu informieren. Auch Erzeuger/innen und Verarbeiter/innen von biologischen Produkten in der Region waren eingeladen die Konzepte als weitere Möglichkeit zur Vermarktung ihrer Produkte kennenzulernen. Die Liste an Abo-Kisten-Anbietern und Lieferservices mit Bio-Angebot in der Region ist recht lang, vorgestellt habe sich vier von Ihnen. Den Anfang machte Primafood aus Ravensburg-Berg. Der Lieferdienst besteht seit Anfang 2020 und hat sich noch vor der Corona-Pandemie gegründet um in der Region ein nachhaltiges Angebot zur Lebensmittelbeschaffung anzubieten. Nikola Natterer stellte am Abend das Konzept von Primafood vor und führte in die App ein, über die Verbraucher ganz einfach ihre gewünschten Lebensmittel bestellen können. "Primafood ist eine Plattform zur Direktvermarktung der Produkte von Erzeugern aus der direkten Umgebung. Bei primafood kaufen sie direkt beim Erzeuger ein als würden sie zu ihm auf den Hof fahren. Bei uns gibt es keine Zwischenhändler oder Lagerhaltung, somit ist alles Tagesfrisch und es können faire Preise für Erzeuger und auch den Kunden erzielt werden.", so Natterer. Momentan sind bereits 22 Hofläden dabei, darunter auch Bio-Hofläden. Im direkten Anschluss an Primafood berichtete Maximilian Reutlinger vom Ziegenhof Nannenbach in Leutkirch-Nannenbach von seinem Hof und der eigenen Abo-Kiste, die bereits über 60 Haushalte rund um Leutkirch erreicht. Sein Hauptgeschäft ist mittlerweile der Gemüsebau, er mästet aber

auch Jungziegenböcke zur Fleisch- und Wurstproduktion und betreibt Landschaftspflege. Vermarktet werden die Produkte über verschiedene regionale Wochenmärkte, die eigene Abo-Gemüsekiste, den Hofverkauf am Freitag und seit Anfang des Jahres auch über FrischaufdenTisch, die sich direkt danach vorgestellt haben. FrischaufdenTisch hat sich 2020 neu gegründet aufgrund der Corona-Pandemie und des dadurch etablierten Fokus auf unsere Ernährung. Die drei jungen Gründer sind der Ansicht, "dass die Welt eine bessere ist, wenn die Menschheit besser isst".

Diese Vision versuchen sie auf unterschiedlichen Ebenen in ihrem Konzept umzusetzen. Das Liefergebiet ist bereits sehr groß und umfasst den gesamten Landkreis Ravensburg. Zu 99,9% werden hier nur Bio-Lebensmittel angeboten, es ist neben einem rein regionalen Angebot aber auch ein Angebot von überregionaler Ware vertreten. In Zukunft sollen neben dem Lieferservice mit freier Produktauswahl auch zusammengestellte Kochboxen angeboten werden. Des Weiteren soll ein Angebot für die Belieferung von Schulmensen und Kitas etabliert werden. Am Schluss hat Rafael Muszynski noch den BioExpress Ibele aus Ravensburg vorgestellt. Neben verschiedenen Abo-Kisten wird hier auch ein Online-Shop mit Lieferservice angeboten, in dem sämtliche Produktgruppen vertreten sind. Der BioExpress bietet seit über 30 Jahren zu 100% Bio-Lebensmittel an. Fragen an alle Referenten konnten die knapp 50 Teilnehmenden im Anschluss stellen. Diese wurden von den Anbietern ausführlich beantwortet. "Ich freue mich, wenn durch die Veranstaltung neue Kooperationen zwischen Erzeugern und Lieferservices entstehen und wenn Verbraucher/innen mehr erfahren konnten über das regionale Bio-Angebot und dieses in Zukunft wahrnehmen. So kommen wir der regionalen Vernetzung Stück um Stück näher und fördern die regionale Zusammenarbeit und den Aufbau von Bio-Wertschöpfungsketten.", so Katharina Eckel, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Ravensburg, die die Veranstaltung organisiert und moderiert hat.

Weitere Informationen rund um die Bio-Musterregion Ravensburg finden Sie unter www.biomusterregionen-bw. de/ravensburg. Weitere Informationen zu den Lieferservices finden Sie auf den entsprechenden Homepages: Primafood: www.primafood.de FrischaufdenTisch: www.frischaufdentisch.bio BioExpress Ibele: www.bioexpress.de



Vier regionale Lieferservices und Abo-Kisten-Anbieter mit Bio-Angebot stellten sich am Dienstagabend des 13. April online vor.

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg Ausbildung auf einen Blick: Neue Internetseite bündelt Informationen und Angebote

Die Corona-Krise darf nicht zur Ausbildungs- oder Fachkräftekrise werden.

Deshalb hat die Bundesagentur für Arbeit (BA) zusammen mit den Partnern in der Selbstverwaltung der BA mit einer Internetplattform ein neues digitales Angebot geschaffen.

Die Website https://www.arbeitsagentur.de/m/ausbildungklarmachen/richtet sich in erster Linie an Jugendliche. Sie bündelt übersichtlich an einem Ort alle wichtigen Informationen und Angebote rund um das Thema Ausbildung: von Tipps für die Berufswahl und dem Online-Berufserkundungstool "Check-U" über das persönliche Gespräch mit der Berufsberatung – zum Beispiel per Videoberatung – bis hin zu mehr als 100.000 Ausbildungsplatzangeboten aus der BA-Jobbörse. In einer Veranstaltungsdatenbank finden die Jugendlichen außerdem virtuelle Ausbildungsmessen, Speed-Datings und weitere (digitale) Events in ihrer Region.

Ergänzt wird das Angebot von persönlichen Erfahrungsberichten und Erfolgsgeschichten von Azubis.

Daneben finden auch Arbeitgeber, Eltern und Lehrkräfte auf der digitalen Informationsplattform Hinweise und weiterführende Links. Ausbildungsbetriebe erhalten zum Beispiel alle wichtigen Informationen zum Bundesprogramm "Ausbildungsplätze sichern" und gelangen per Link direkt zu den Förderanträgen.

Lehrerinnen und Lehrer können unter anderem Materialien für den Berufsorientierungsunterricht herunterladen. Eltern finden Tipps, wie sie ihre Kinder bei der Berufswahl unterstützen können oder welche finanziellen Hilfen es gibt.

Mit einem Klick geht es auch zu den Ausbildungsseiten der Partner in der Selbstverwaltung:

Die Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände BDA bietet über das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT auf https://www.schulewirtschaft.de/umfangreiche Unterstützung für Lehrkräfte und Unternehmen zum Thema Berufliche Orientierung an.

Die DGB-Jugend des Deutschen Gewerkschaftsbundes bietet mit "Dr. Azubi" (www.dr-azubi.de) schnelle, anonyme und kostenlose Unterstützung bei allen Fragen rund um die Ausbildung.

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) bietet mit seinem "Lehrstellenradar" (www.lehrstellen-radar.de) den direkten Weg zum Ausbildungsplatz im Handwerk. Dort finden ausbildungsinteressierte junge Menschen noch viele weitere Informationen, beispielsweise zu Praktika, und passende Ansprechpartner aus ihrer Region. Die Webseite wird laufend erweitert und aktualisiert.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Baindt Kath. Pfarramt • 88255 Baindt • Thumbstraße 55

Gedanken zur Woche

Jede Minute, jeder Mensch, jeder Gegenstand Kann dir eine nützliche Lehre geben, wenn du sie nur zu entwickeln verstehst. Heinrich von Kleist

Samstag, 01. Mai

18.30 Uhr **Baienfurt -** Eucharistiefeier (öffentlich, mit Platzkarten)

Sonntag, 02. Mai - 5. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Baindt - Eucharistiefeier

> (öffentlich, mit Platzreservierungskarten) († Pia und Alfons Häfele, Hans Elbs, Rosa Vogel, Johannes Heik, Ignaz Malsam mit Angehörigen, Theresia und Baptist Elbs mit Angehörigen, Klara und Johannes Merk, Famili Schimanowski, Adam Zimmermann, Jahrtag: Leo Schimanowski, Margareta Veeser mit Familie)

Dienstag, 04. Mai

Baindt - Schülergottesdienst entfällt

Mittwoch, 05. Mai

Baienfurt - Eucharistiefeier (öffentlich, mit 09.00 Uhr

Eintragung am Schriftenstand)

19.00 Uhr **Baienfurt** - Eucharistische Anbetung (öffent-

lich, mit Eintragung am Schriftenstand)

Donnerstag, 06. Mai

Baienfurt - Schülergottesdienst entfällt

Freitag, 07. Mai

8.30 Uhr **Baindt** - Rosenkranz

9.00 Uhr Baindt - Eucharistiefeier (öffentlich, ohne

Platzreservierungskarten)

15.30 Uhr **Baindt -** Wortgottesfeier für die Erstkom-

munionkinder (nicht öffentlich)

Samstag, 08. Mai

18.30 Uhr **Baindt-** Eucharistiefeier (öffentlich, mit Platz-

reservierungskarten)

(† Familie Dobler, Familie Hegel, Paula und Rupert Gross mit Angehörigen, Anton Ortner, Walter Frey, Jahrtag: Bischof Dr. Georg Moser)

Sonntag, 09. Mai - 6. Sonntag der Osterzeit - Muttertag

10.00 Uhr **Baienfurt -** Eucharistiefeier

(öffentlich, mit Platzkarten)

18.00 Uhr Baindt - Maiandacht

(öffentlich, ohne Platzreservierung)

Baienfurt - Maiandacht (öffentlich. 19.00 Uhr mit Eintragung am Schriftenstand)

Maskenpflicht während des Gottesdienstes

Während der 3. Pandemiestufe gilt

- 1. Tragepflicht sind die sogenannten medizinischen OP- Masken (Einwegmasken) oder FFP2- Masken, Masken KN 95 oder N95 während des gesamten Gottesdienstes.
- 2. Kein Gemeindegesang in jeglicher Form, also auch nicht kurze Antwortgesänge (Gesang durch einen kleinen Chor bleibt unter Einbehaltung der bestehenden Regelungen erlaubt)



Erstkommunion 2021

Am Freitag, 30. April und am 07. Mai 2021 finden um 15.30 Uhr unsere nächsten Wortgottesfeiern zur Erstkommunionsvorbereitung in der Kirche statt.

Bitte denkt an euer Erstkommunionbuch, Mäppchen, Schere, Kleb und

Mundschutz.

Rosenkranzgebete im Mai

Im Mai laden wir ganz herzlich ein zum Rosenkranzgebet jeden Freitag um 8.30 Uhr vor dem Gottesdienst.

Gottesdienste in Baindt - Aktuelle Regelungen im Lockdown

Bedingt durch den Lockdown in Baden-Württemberg und die erforderliche Reduzierung der Kontakte ist für die Teilnahme an den Gottesdiensten vorerst wieder eine vorherige Anmeldung erforderlich. Wir werden daher nach Weihnachten zu den gut besuchten Gottesdiensten Platzreservierungskarten ausgeben, die in der Kirche rechtzeitig vor den Gottesdiensten zum Mitnehmen ausliegen. Nur mit einer solchen ausgefüllten Platzreservierungskarte ist die Teilnahme am jeweiligen Gottesdienst möglich. Für Gottesdienste mit geringerer Besucherzahl (z. B werktags) erfolgt wie bisher die Teilnehmererfassung mittels ausliegender Liste. Die Angaben in der Teilnehmerliste oder auf den Platzreservierungskarten dienen unter Wahrung des Datenschutzes zur Benachrichtigung, falls bei einem Besucher im Nachhinein eine Infektion festgestellt werden sollte.

Bitte beachten Sie: Bei Gottesdiensten ohne Platzreservierungskarte erfolgt der Einlass nur so lange es freie Plätze gibt (keine Einlassgarantie) und die Teilnahmekarten gelten nicht bei Gottesdiensten mit Platzreservierungskarten. Ferner besteht aktuell Tragepflicht einer Mund-Nasen-Maske; Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht mitfeiern.

Sprechzeiten Pfarrer Bernhard Staudacher

Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 912623) Thumbstraße 55, Baindt

E-Mail-Adresse: <u>bernhard-staudacher@gmx.de</u>

Sprechzeiten Gemeindereferentin Silvia Lehmann

Nach telefonischer Vereinbarung

Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 5576199, (Tel.

privat 943630)

E-Mail-Adresse: Silvia.Lehmann@drs.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Regina Willmes

Nach telefonischer Vereinbarung

Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 56969624

E-Mail-Adresse: Regina.Willmes@drs.de

Gemeindehaus St. Martin / Bischof-Sproll-Saal:

Belegung und Reservierung Frau Gudrun Moosherr Tel. 0751-18089496 E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Katholische Kirchenpflege Baindt:

Frau Lucy Schellhorn (Kirchenpflegerin) Bankverbindung: KSK Ravensburg IBAN DE 4365 0501 1000 7940 0985 BIC SOLADES1RVB



Ein großes DANKE für den Weg zur Firmung

54 junge Menschen haben am vergangenen Wochenende in 5 Firmgottesdiensten das Sakrament der Firmung empfangen. Das dies möglich war, dafür sind wir

alle zutiefst dankbar.

Dieses Jahr hat sich ein Firmteam von jungen Erwachsenen gefunden, die die Firmlinge mit viel Kreativität, und Begeisterung begleitet haben.

Zu diesem Firmteam gehören: Janina Siegel, Anna Zellter, Marco Rothärmel, Markus Brenner, Sebastain Brenner, Ines Buch, Johanna Stephan, Florian Kutter, Viola Zanutta und Doris Kapler.

Sie haben das Thema überlegt den Auftakt und den Vorstellungsgottesdienst durchgeführt, mit den Jugendlichen das Wochenende in Rot an der Rot verbracht und die Samstage mit den Jugendlichen gestaltet. Dabei haben sie die Jugendlichen mitgenommen und ihre Begeisterung spüren lassen.

Ihnen ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz und ihr Engagement.

Ein Dankeschön an

Silvia Lehmann

- Gebetspaten und Gebetspatinnen die die Familien im Gebet begleitet haben;
- Menschen, die auf die eine oder andere Weise mitüberlegt und mitgearbeitet
- Sängerinnen, Musiker und Instrumentalisten, die den Gottesdienst mitgestaltet haben;
- Ministrantinnen/innen und Mesner, die vorbereitet und mitgewirkt haben;
- Pfarrer Staudacher, der 4 Firmgottesdiente sehr persönlich gefeiert hat
- Prälat Brock, der die Eucharistie feierlich gestaltet hat. Ein herzliches Danke und "Vergelte es Gott" an all die Menschen, die den Weg zur Firmung mitgegangen sind, mitgebangt und sich mitgefreut haben. Danke, dass sie die jungen Menschen begleitet haben und Ihnen Zeit und Engagement geschenkt haben.

Bericht aus der Kirchengemeinderatssitzung v. 22.04.2021

Coronabedingt können leider keine Feierlichkeiten zum Jubiläum 200 Jahre Kapelle Schachen stattfinden. Stattdessen ist ein Gottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag (30.05.2021) in der Pfarrkirche geplant. Rückblickend über die Osterzeit waren folgende Aktionen gut gelungen und gut besucht: Ausstellung im Kindergarten St. Martin, Klimafasten Info-Point in der Kirche, sowie die Ostergottesdienste. Auch der Ostergarten, der von der evangelischen Gemeinde initiiert wurde, war sehr gut frequentiert. Positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung kamen zur Aktion der Ministranten und zur Stellungnahme unseres Pfarrers Bernhard Staudacher im Amtsblatt zur Segnung gleichgeschlechtlicher Paare. Kirchenpflegerin Lucy Schellhorn berichtete aus der von ihr besuchten Tagung und von der Sicherheitsbegehung des Kindergartens. Außer kleinen Mängeln war alles in Ordnung. Die nächste Firmung findet in Baindt am 07.11.2021 statt.

Baienfurt – Mariä Himmelfahrt Pfingstnovene

Pfingstnovene ist das tägliche Gebet zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten. Ihr Ursprung liegt im 9-tägigen Gebet um den Heiligen Geist, wie es die Apostel und die Jünger mit Maria nach der Himmelfahrt praktizierten. Liebe Gemeinde,

unter dem Leitgedanken aus der Apostelgeschichte "Wir können unmöglich schweigen über das, was wir gesehen und gehört haben" (Apg 4,20) werden wir uns auch dieses Jahr zu der 9-tägigen Novene in unserer Kirche treffen. Eingeladen sind alle, die mit uns gemeinsam um eine Neuausgießung des Heiligen Geistes beten wollen. Folgende Gebetsanliegen sind uns wichtig:

- für den Frieden, besonders in den Krisengebieten der Welt.
- für Papst Franziskus, unsere Bischöfe, Priester, Diakone und kirchliche Berufe.
- für unsere Seelsorgeeinheit Baienfurt-Baindt,
- für die Gemeindeerneuerung in unserem Land,
- für die Coronavirus-Pandemie auf der ganzen Welt
- für alle Kranken und persönliche Anliegen.

Beginn der Novene ist am **Blutfreitag** täglich von 18.30 Uhr - 19.00 Uhr bis Samstag vor Pfingsten. Am Samstag 15.05.2021 ist die Pfingstnovene von 17.30 Uhr - 18.00 Uhr ebenfalls um diese Zeit am Samstag, 22.05.2021. Auf Ihr Kommen freut sich das Pfingstnovenenteam

Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baindt

Pfarrer M. Schöberl Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941; E-Mail-Adresse: pfarramt.baienfurt@elkw.de Homepage: www.evangelisch-baienfurt-baindt.de

Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt, Tel.: 0751/ 43656

Öffnungszeiten Di 7.00 - 9.00 + 13.00 - 15.00, Do 10.00 - 13.00 Uhr

Wochenspruch: Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. Ps 98,1

Sonntag, 02. Mai Kantate

10.30 Uhr <u>Baienfurt</u> Gottesdienst in der ev. Kirche

Sonntag, 09. Mai

<u>9.30</u> Uhr !!! <u>Baienfurt</u> Gottesdienst in der ev. Kirche (Dieser Gottesdienst findet wegen der 1. Konfirmation um 11 Uhr bereits eine Stunde früher statt.)



Unter folgender Telefonnummer können Sie eine Kurz-Andacht (60 Sekunden) von Pfarrer Martin Schöberl zum aktuellen Wochenspruch hören: 0751/20222223

2. Teil: Fürchte dich nicht! Gott ist

Seelsorge aus der Feder von Johannes Calvin

Glück gehabt! – Was für ein Zufall! – Redewendungen, die jeder kennt und die jeder schon selbst gebraucht hat. Johannes Calvin setzt genau hier an und ich finde es faszinierend, dass sich unser Denken offensichtlich seit knapp 500 Jahren weniger verändert hat, als wir meistens denken.

Er hält fest, dass Providentia Dei (Gottes Fürsorge) etwas grundlegend anderes ist als Glück oder Zufall:

"Man hat zwar schon zu allen Zeiten allgemein gewähnt, und auch heutzutage herrscht fast unter allen Sterblichen die Meinung, es geschehe alles 'zufällig'. – All die glücklichen oder unglücklichen Ereignisse schiebt die Vernunft des Fleisches dem Zufall zu!"

Dieser weit verbreiteten Annahme, nicht nur zu seiner Zeit hält er entgegen: "Jedes hat gewiss von Natur seine Eigenart in sich; aber keines kann seine Kraft wirken lassen, wenn es nicht durch Gottes gegenwärtige Hand gelenkt wird."

Er macht damit klar, dass es zwar glasklare Zusammenhänge von Ursache und Wirkung gibt. Bei der Erforschung dieser Zusammenhänge gelingen den Naturwissenschaften immer tiefere Einblicke. Deshalb gilt es aller Ablehnung dieser "Eigenart" durch Wissenschafts-Leugner klar entgegenzutreten. Denn es gibt eine objektive Wirklichkeit und es ist nicht alles nur Definitions-Sache oder "Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt".

Es ist aber auch klar, dass Wissenschaftsgläubigkeit kein wirklicher Ersatz für den Glauben sein kann, weil sich jede seriöse Wissenschaft klar zu ihren eigenen Grenzen bekennt. Es gibt diese Grenzen und auch wenn die Erkenntnisgewinnung immer weiter voranschreitet, werden doch nicht alle Grenzen unserer Erkenntnis überwunden und das ist vielleicht auch ganz gut so, denn nichts ist grenzenloser als unsere menschliche Selbstüberschätzung. Calvin begnügt sich aber nun nicht mit den Randbereichen der natürlichen Erkenntnis als Spielzimmer für religiöse Spekulation. Er sieht den Glauben nicht dort verortet, wo die Wissenschaft nicht weiterkommt, bei dem, was wir uns anders eben nicht erklären könnten und man halt glauben müsse. Er ist davon überzeugt, dass Gottes Wirken der tiefere Grund hinter *allem* ist, was geschieht. Ohne Gottes Gegenwart, ohne sein "Lenken" würde sich gar nichts tun, weil er die treibende Kraft auch hinter dem ist, was wir im Alltag als selbstverständlich ansehen. Diese Behauptung provoziert und das war auch schon zu seiner Zeit so. Aber es lohnt sich, wenn wir nochmal genauer hinschauen, was er uns damit sagen will:

"Nichts Natürlicheres gibt es, als dass dem Winter der Frühling, dem Frühling der Sommer, dem Sommer der Herbst folgt. Aber in dieser Aufeinanderfolge besteht eine derartige Verschiedenheit und Ungleichheit, dass daraus leicht deutlich wird, dass die einzelnen Jahre, Monate und Tage je in neuer, besonderer Providenz (Für-Sehen) Gottes geordnet und regiert werden."

Wir ahnen, dass Calvin dadurch – auf Grundlage der biblisch-theologischen Tradition – in Gott nicht nur einen Uhr-Macher-Meister sieht, der das Universum ganz am Anfang mal geschaffen hat und es sich seither von ganz alleine weiterentwickeln lässt.

So ein Weltbild ließe uns als Menschen tatsächlich nur als unbedeutende Staubkörner irgendwo am Rande des Universums übrigbleiben, den Naturgesetzen, dem Zufall, dem Chaos und anderen Wirkfaktoren gnadenlos ausgeliefert.

Ganz anders die biblische Sichtweise auf die Welt, in der

- laut Jesus - sogar "die Haare auf unserem Haupte alle gezählt sind" und wir "alles Geschehen durch Gottes verborgenen Rat regiert" glauben.

Dieses Vertrauen nimmt der existentiellen Angst ihren Nährboden. Wenn sogar die Haare auf meinem Haupt gezählt sind und noch nicht einmal ein Spatz vom Dach fällt – ohne Gott – dann weiß ich doch, wer mein Leben in seinen guten Händen hält.

Diese Einsicht will im Alltag durchbuchstabiert werden. Denn immer wieder wachsen aus berechtigter konkreter Furcht, z. B. vor Ansteckung oder schwerer Krankheit, irrationale Ängste, gegen die weder Desinfektion noch Lüften hilft. Sie sind ein Alarm-Signal, für meine Seele zu sorgen und danach zu suchen, was mich wieder zuversichtlich und dem Leben zugewandt macht.

- Fortsetzung folgt -

Wer Rückmeldungen – Fragen oder Interesse am Austausch über diesen Schatz für die Seelsorge in Calvins *Institutio* hat, melde sich einfach kurz unter martin.schoeberl@elkw.de oder 0751/43656.

Gottes Segen und seine Bewahrung! – Euer Pfarrer Martin Schöberl



Gottesdienst per LIVE-STREAM

Unsere Gottesdienste können in Echtzeit von zu Hause aus mitgefeiert werden. Den jeweiligen Link dazu finden Sie auf unserer Homepage www.evangelisch-baienfurt-baindt.de. Der Gottesdienst bleibt dann für 72 Stunden über unseren YouTube-Kanal abrufbar.

Aktuelles aus dem Pfarrbüro

Aufgrund der aktuellen gesundheitspolitischen Vorgaben ist bis auf weiteres kein Publikumsverkehr im Pfarrbüro möglich. Individuelle Termine können Sie natürlich gern weiterhin vereinbaren. Wir sind selbstverständlich weiterhin telefonisch zu erreichen unter: 0751/43656 oder per E-Mail über pfarramt.baienfurt@elkw.de bzw. martin. schoeberl@elkw.de.

die Apis

Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Bibelandacht

Am Sonntag, **3. Mai** findet um **18 Uhr** eine Bibelandacht in der evang. Kirche in **Wein**-

garten statt. Unter dem Motto ": "(Paulus) - ein Narr für Christus" spricht Diakon Ziegler über einen Abschnitt aus dem 2. Korintherbrief (Kap. 11)

Die Evang. (landeskirchliche) Gemeinschaft Apis lädt interessierte Gäste herzlich ein. Das Hygienekonzept der evang. Landeskirche wird angewandt.

kreativer montag

Eine Form des Zusammenseins, das wir uns alle herbeisehnen hat uns **Melanie Schmidt, Weingarten** hier kreiert. Eine wunderschöne Skulptur aus Pappmaché,

ganz fein ausgearbeitet. Danke Melanie.

Wir freuen uns über weitere kreative Ideen von euch und ganz besonders darauf, recht bald wieder gemeinsam Farbe in unser Leben zu bringen.

Kreative Ideen bitte an: p.neumann.sprink@gmx.de





Christliche Brüdergemeinde Baienfurt (Baptisten) e.V.

Baindter Str. 11, 88255 Baienfurt Homepage: www.baptisten-baienfurt.de E-Mail: info@baptisten-baienfurt.de

Unsere **Gottesdienste** sind offen für Besucher und finden **sonntags um 10 Uhr** statt. Die regelmäßigen Veranstaltungen finden, sofern diese derzeit möglich sind, unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneauflagen statt. Weitere Veranstaltungen werden auf der Homepage der Gemeinde angekündigt.

Aufgrund der derzeit limitierten Teilnehmeranzahl wird um eine Voranmeldung auf der Homepage der Brüdergemeinde bis freitags 18 Uhr gebeten.

Vereinsnachrichten



Blutreitergruppe

Nachruf

Die Blutreitergruppe Baindt trauert um ihren Reiterkamerad

Herrn Franz Jung

Franz Jung war ein Blutreiter, der dem Hl. Blut von Weingarten und den Öschprozessionen zu Pferd besonders verbunden war. Er war ein besonderer Mensch, der Herzlichkeit und Lebensfreude ausstrahlte. Sein Humor und seine Liebe zu den Pferden machten ihn zu einem allseits geschätzten Reiterkameraden.

Herr Franz Jung hat mit der Blutreitergruppe Baindt, 22mal am Blutritt in Weingarten, 18mal am Hl. Blutfest in Bad Wurzach, 13mal am St. Georgsritt in Bergatreute und 12mal am St. Georgsritt in Ochsenhausen, teilgenommen.

Für seine Teilnahme wurde er mit der Ehrenmedaille und Urkunde der Stadt Ochsenhausen und der Kath. Kirchengemeinde Ochsenhausen sowie mit der Anstecknadel der Blutfreitagsgemeinschaft Bergatreute e.V. ausgezeichnet.

Für seine Kameradschaft und die Treue zum Hl. Blut wollen wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Das heilige Blut komme seinem frommen Verehrer im Sterben zu Gute.

Für die Blutreitergruppe Baindt Georg Steinhauser Werner Elbs Gruppenführer Geschäftsführer



Wirtschaftsverbund Baienfurt-Baindt Raus aus dem Lockdown mit Testungen

Wie vorhersehbar war, werden Testangebote, neben den Impfungen, für alle Bürger und Bürgerinnen immer wichtiger, was aus der zurzeit gültigen Verordnung hervorgeht. Die erhöhten Inzidenzwerte fordern einen Negativtest, z.B. für einen Friseurtermin. Vermutlich werden sogenannte Negativtests auch für weitere Lockerungen, wie z.B. der Öffnung der Außengastronomie, Voraussetzung werden. Deshalb haben wir uns darum bemüht, dass es ab kommender Woche - neben den bereits bestehenden Angeboten, ein tägliches Testangebot, für alle BürgerInnen unserer beiden Gemeinden, geben wird. Das bisherige Angebot durch Dr. Scheibner und dem DRK, welches in Baienfurt und Baindt bereits besteht, soll dabei auf sämtliche Wochentage erweitert werden. Ab dem 10. Mai, wird es zusätzlich ein "Drive-In"-Schnelltestangebot auf dem Gelände und durch die Organisation des Hoftheaters geben. Alle Bürgerinnen und Bürger können zukünftig ihren gewünschten Testtermin unter der Telefonnummer 07502 940940 buchen.

Alles was in den nächsten Wochen und Monaten kommen wird, führt dazu, dass die Testkapazität erhöht, und die Testzentren ausgebaut werden müssen. Dafür suchen wir weitere BürgerInnen, die daran interessiert sind, mitzumachen. Wir rufen alle Interessierten dazu auf, sich

beim Hoftheater unter bl@hoftheater.org oder dem WBB info@wbb-schussental.de zu melden.

Wir danken allen Beteiligten und Helfern dieser Aktion, für ihre Unterstützuna.

Angelika Söndgen, Vorsitzende

Was sonst noch interessiert

Kindertagespflege

Vermittlungsstellen für Kindertagespflege im Landkreis Ravensburg

Kindertagespflege gehört neben Krippen, Kindergärten und Horten zu den Angeboten der Tagesbetreuung für Kinder bis zu 14 Jahren. Es handelt sich um eine sehr familiäre Tagesbetreuung, da die Tagesmütter und Tagesväter in der Regel zu Hause arbeiten und Kinder auch hier betreuen. Zudem ist die Betreuung im Haushalt des Kindes möglich.

Kindertagespflege bedeutet für das Kind **Betreuung**, **Erziehung und Förderung** in zwei Familien. Ein stabiles und vertrauensvolles Tagespflegeverhältnis ist Voraussetzung für eine gelingende Entwicklung des Kindes. Dabei berät und unterstützt die Vermittlungsstelle für Kindertagespflege die Eltern rund um die Kindertagespflege und vermittelt qualifizierte Tagespflegeeltern. Die Tagespflegeeltern werden qualifiziert, fachlich begleitet und beraten.

Der nächste Kurs zur Qualifizierung als Tagesmutter/vater beginnt am 12.06.2021 in Bad Waldsee

Ansprechpartner für die Kindertagespflege ist die

Vermittlungsstelle für Kindertagespflege Schussental

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Sprechzeiten: Montag - Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Telefon: 0751-36256-36/-18

E-Mail: tagesmuettervermittlung-rv@caritas-boden-

see-oberschwaben.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.tagespflege-ravensburg.de

Technische Werke Schussental (TWS) Treiber für Klimaschutz in der Region

Eigene Stromerzeugung, moderne Wärme und innovative Dienstleistungen – TWS bilanziert 2020 auch mit ökologischen Daten

Investitionen sind das Tor zur Zukunft – nach diesem Prinzip hat die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) auch im vergangenen Jahr gehandelt. Über 18 Millionen Euro investierte das Unternehmen einschließlich seiner assoziierten Töchter in die eigene Zukunftsfähigkeit und in die der Region. Das Geschäftsergebnis des Jahres 2020 kann sich sehen lassen: Dies hat das Ravensburger Unternehmen in Zahlen und Fakten am 26. April bei einer virtuellen Bilanz-Pressekonferenz belegt. Mit einem Überschuss von 4,31 Millionen Euro weist die TWS einen Gewinn nahe dem Vorjahreswert aus (2019: 4,82 Mio. Euro). "Das Jahr hat uns unter den Gegebenheiten der Pandemie viel abverlangt. Dass am Ende ein solches Ergebnis steht, zeigt, wie gut wir aufgestellt sind", unterstrich TWS-Geschäftsführer Dr. Andreas Thiel-Böhm und

ergänzte eine beachtliche Klimabilanz: Durch ihr Engagement hat die TWS im Berichtsjahr alleine aus der regenerativen Stromerzeugung 43.414 Tonnen CO_2 eingespart. Die Dekarbonisierung hat sich das Unternehmen bereits bei der Gründung vor 20 Jahren zur Aufgabe gemacht und nimmt dafür die Sektoren Stromerzeugung, Wärme und Mobilität ins Visier.

Ausschüttung an Anteilseigner und Kapitalgeber

Vom Jahresüberschuss gehen 3,5 Millionen Euro (Vorjahr: 3,6 Mio. Euro) an die Anteilseigner der TWS, die Städte Ravensburg und Weingarten sowie die EnBW. Rund 0.8 Millionen Euro (Vorjahr: 1,2 Mio. Euro) gehen in die eigenen Rücklagen. Der Umsatz des TWS-Konzerns lag 2020 mit 154 Millionen Euro rund 1,2 Prozent über dem Vorjahr (2019: 152,2 Millionen Euro). An der TWS sind zudem rund 1.000 Personen und Institutionen über Genussrechte beteiligt, die aktuell rund 33,7 Millionen Euro Kapital zur Verfügung stellen. "Sie haben unser größtes Investitionsprojekt der letzten Jahre ermöglicht: Den Aufbau einer eigenen Stromerzeugungssparte, die jetzt Früchte trägt", informierte der TWS-Geschäftsführer. Zusätzlich zur festen jährlichen Verzinsung schüttet die TWS eine Gewinnbeteiligung an der Sparte von insgesamt rund 106.000 Euro aus. Denn mit rund 83,7 Millionen Kilowattstunden Ökostrom erzeugte die TWS 2020 so viel wie noch nie zuvor in eigenen Anlagen. Mit diesem Aspekt punktet das Versorgungsunternehmen auch im Vertrieb: Gut 1.500 neue Kunden entschieden sich für Ökostrom des Unternehmens, sie schätzen das konsequente und transparente Vorgehen der TWS mit Blick auf Klimaschutz und Ökologie. Auch der Verkauf von Gasprodukten und Wärme war erfolgreich, rund 1,4 Gigawattstunden (GWh) Energie hat die TWS 2020 insgesamt verkauft (Vorjahr: 1,37 GWh). Das Dienstleistungsangebot gewinnt dabei zunehmend an Bedeutung: Unter anderem betreibt die TWS über 100 Heizungen und Nahwärmenetze, die ebenfalls schrittweise eine Dekarbonisierung erfahren.

Klimapartner mit innovativen Facetten und Infrastruktur

Lösungen für Photovoltaik und Speicher kommen an und auch im Bereich Mobilität positioniert sich die TWS als Klimapartner mit Ladelösungen, einem eigenen Elektrorad-Verleihsystem und betrieblichem Mobilitätsmanagement. Als Geschäftsführer der TWS Netz GmbH rückte Helmut Hertle auch die Aspekte der Infrastruktur für eine zukunftsträchtige Energiezukunft in den Blickwinkel: Mit gut 15,6 Millionen Euro investierte die Netzgesellschaft 2020 eine Rekordsumme. "Wir kümmern uns jetzt um die Versorgungssicherheit der nächsten Dekaden. Denn die Energiewende fordert die Netze für Strom und auch für Gas gewaltig", umriss er die Herausforderungen, denen sich die TWS als Gesamtunternehmen auch mit einem Strategieprozess widmet, der über das Jahr 2030 hinausgeht. Dies schafft einen klaren Fokus auf Investitionsentscheidungen und die Transformation der TWS zu einem "Smart Utility"-Unternehmen. Auf diesem Wandel fußen auch neue Leistungen und Geschäftsmodelle, die zur langfristigen Wirtschaftlichkeit beitragen. "Jeder kann und muss aktiv werden. Klimakonformes Leben ist möglich, das treibt uns als Unternehmen an – und wir nehmen die Menschen in der Region mit", schloss Andreas Thiel-Böhm.

Verbotene Heilsversprechen

Verbraucherzentrale geht gegen Werbung für Lebensmittel vor, in der die Heilung von Krankheiten versprochen wird

- Laut Lebensmittelinformationsverordnung der EU dürfen Unternehmen und Händler nicht den Eindruck erwecken, dass von ihnen produzierte und verkaufte Lebensmittel Krankheiten vorbeugen, behandeln oder heilen könnten.
- Immer wieder verstoßen Hersteller gegen die Regelungen, teils mit haarsträubenden Versprechen.
- In zwei aktuellen Fällen ging die Verbraucherzentrale erfolgreich gegen rechtswidrige Werbung für Kurkuma und Holunderblütensirup vor.

Hilft gegen Alzheimer oder Rheuma: Immer wieder versuchen Hersteller von Lebensmitteln mit zweifelhaften Versprechen Gewinn zu machen, oft verstoßen die Werbeaussagen gegen geltendes Recht. So mahnte die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zwei Unternehmen erfolgreich ab, die für ihre Produkte – ein Gewürzpulver und einen Holunderblütensirup – eine konkrete Wirkung gegen Krankheiten wie Multiple Sklerose oder Krebs versprachen.

Als angebliches Superfood wird Kurkuma schon seit längerem eine entzündungshemmende oder sogar heilende Wirkung nachgesagt. "Lebensmittel sind keine Arzneimittel. Es darf nicht der Eindruck erweckt werden, bestimmte Lebensmittel könnten Krankheiten vorbeugen, lindern oder heilen", sagt Vanessa Holste von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. So jedoch bewarb ein Onlineshop für Lebensmittel das leuchtend gelbe Pulver und behauptete in einem Artikel, der auf der Seite des Produkts verlinkt war, unter anderem

"Neben der Alzheimer-Prophylaxe sowie der bedeutenden Wirkung bei Gelenkerkrankungen und Entzündungen ist Kurkuma jedoch auch bei Krebs äußerst wirksam."

Darüber hinaus wurde Kurkuma in dem firmeneigenen Magazin eine präventive Wirkung gegen Schlaganfälle sowie die Hemmung von Tumorwachstum zugeschrieben. "Wenn Hersteller einem einfachen Gewürz solche medizinischen Wunder zuschreiben, ist das nicht nur rechtswidrig, sondern kranken Menschen gegenüber auch fahrlässig und gefährlich," so Holste.

Teurer Sirup ohne Wirkung

Dass es bei Werbung mit Gesundheitsversprechen häufig auch um viel Geld geht, zeigt der zweite abgemahnte Fall. In einem anderen Onlineshop warb ein Händler für einen "energetisierten Holunderblütensirup" und versprach Sofortwirkung bei Schmerzen durch Arthrose/Rheuma, Multiple Sklerose oder motorischen Einschränkungen. Der stolze Preis für ein kleines Fläschchen mit 20 Millilitern: 49,99 Euro. "Im Supermarkt kostet Holundersirup nur einen Bruchteil dessen, was dieser Händler verlangt," so Holste, "Wie hier versucht wird, Verbraucher:innen mit falschen Versprechen das Geld aus der Tasche zu ziehen, ist dreist."

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat beide Anbieter abgemahnt. Diese haben eine Unterlassungserklärung abgegeben und sich verpflichtet, nicht mehr mit den beanstandeten Aussagen zu werben.

Klimawandel in Baden-Württemberg schreitet schneller voran

LUBW stellt Bericht zur Klimaentwicklung in Baden-Württemberg vor

Die Zukunft für Baden-Württemberg wird warm, zu warm, sie wird heiß. Dies zeigen die Analysen der Klimamodelle im nun veröffentlichten Bericht der LUBW Landesanstalt für Umwelt-Baden-Württemberg: "Klimazukunft

Baden-Württemberg – was uns ohne effektiven Klimaschutz erwartet".

"Der Klimawandel schreitet schneller voran als bisher angenommen. Die mittlere Jahrestemperatur ist in den letzten 30 Jahren um 0,8 Grad gestiegen. Diese Steigerung wurde bisher erst für die Mitte dieses Jahrhunderts vorhergesagt. Die Modelle für Baden-Württemberg zeigen, dass sich dieser Anstieg bis zum Ende des Jahrhunderts verfünffachen kann, wenn nicht effektive Klimaschutzmaßnahmen ergriffen werden", so Eva Bell, Präsidentin der LUBW.

Heiße und trockene Sommer

Die Sommer werden heißer. Zum Ende des Jahrhunderts könnten es im Extremfall landesweit durchschnittlich pro Jahr 38 statt bisher etwa 5 Heiße Tage mit Temperaturen von 30 Grad und mehr sein. Die heißen Sommer der Jahre 2003 und 2018 mit 27 beziehungsweise 21 Heißen Tagen wären dann nur noch "unterdurchschnittlich heiße Sommer".

Der Schwarzwald erreicht die heutigen Temperaturen der Rheinebene

Regional betrachtet werden der Oberrheingraben und der Rhein-Neckar-Raum, wie heute auch, die höchsten Temperaturen zu verzeichnen haben. In den Hochlagen des Schwarzwaldes könnten die Temperaturen derart stark ansteigen, dass diese zum Ende des Jahrhunderts durchschnittlich denen der heutigen Temperaturen im Oberrheingraben entsprechen würden.

Niederschlagsextreme

Auch die Verteilung der Niederschläge wird künftig extremer. Sie wird sowohl im Jahresverlauf als auch regional sehr unterschiedlich ausfallen. Trockene, heiße Sommer und milde, nasse Winter könnten die Folge sein. Extreme wie Trockenperioden, Starkregen, aber auch Hochwasser werden zukünftig häufiger auftreten.

Pflanzen blühen früher

Die klimatischen Veränderungen führen zu einer früheren Pflanzenblüte. Einerseits kann dies je nach Bewirtschaftung der Landwirtschaft teilweise die heißen Sommer ausgleichen, andererseits birgt die Verfrühung auch deutliche Risiken. Früher blühende Pflanzen können durch Spätfröste geschädigt werden. Dies wird vor allem in der nahen Zukunft (2021 bis 2050) der Fall sein, da in diesem Zeitraum zu Beginn des Jahres noch mit Tagen um den Gefrierpunkt (Eis- und Frosttagen) zu rechnen ist. Ein Szenario, wie wir es auch in diesem Frühjahr erlebt haben.

Publikationsdienst der LUBW: Klimawandel und Anpassung

Der ausführliche aktuelle Bericht "Klimazukunft Baden-Württemberg – was uns ohne effektiven Klimaschutz erwartet" kann als PDF-Datei im Publikationsdienst der LUBW heruntergeladen werden. Im Publikationsdienst stehen weitere Veröffentlichungen der LUBW zum Themenkomplex Klimawandel und Anpassung zur Verfügung.

DRK

Patenschaften: Weil's einfach passt

Das Leben in einem fremden Land ist für geflüchtete Menschen mit oft unvorhergesehenen Erfahrungen verknüpft. Es erfordert viele neue Fähigkeiten und Kenntnisse von ihnen. Gut dran ist, wer dann im Alltag unterstützt wird. Wie etwa der syrische Familienvater, der regelmäßig von einem Rentner Unterricht in Deutsch erhält. Oder der Afghane, Mitte 30, dem bei der Suche nach einer Wohnung und beim Umzug mit all seinem Papierkram eine ehemali-

ge Sozialpädagogin hilft. Eine berufstätige Frau wiederum kümmert sich um eine syrische Familie und unternimmt vorzugsweise Ausflüge mit den Kindern oder gestaltet andere interessante Aktivitäten mit ihnen.

Patenschaft hat viele Gesichter

Die drei Beispiele haben eins gemeinsam: Es handelt sich um Patenschaften. Das Patenschafts-Projekt ist angesiedelt bei der Beratungsstelle für geflüchtete Menschen des DRK-Kreisverbandes Ravensburg. Die Patenschaften können sehr unterschiedlich gestaltet werden, je nachdem wie viel Aufwand die Paten erbringen wollen und können. "Wichtig ist, dass sich die Ehrenamtlichen nicht überfordern", schildert Marina Wamsler, Teamleiterin der Beratungsstelle. Deshalb werden in einem Vertrag Form und Umfang der Hilfestellung festgelegt. Während der Umfang Grenzen kennen soll, sind der Art der Unterstützung keine Grenzen gesetzt. Das kann die regelmäßige Begleitung zu einem weiter entfernten Facharzt bei einer Krankheit sein, genauso wie die Unterstützung bei der Arbeitssuche. Die Paten-Tandems können gemeinsam backen und kochen, spazieren gehen oder Kaffee trinken.

Unterstützung von Bundesprogramm

Die gemeinsamen Aktivitäten sollen die Integration von geflüchteten Menschen erleichtern. Patinnen und Paten wiederum empfinden es als bereichernd, ihr Wissen, ihre Kenntnisse und ihre Zeit sinnvoll einsetzen zu können. Voraussetzung für ihr Engagement sind soziale und kommunikative Kompetenzen und die Offenheit für andere Kulturen. Hilfreich bei dem Projekt ist ein Jahresbudget von 200 Euro für gemeinsame Aktivitäten, das vom Bundesprogramm "Menschen stärken Menschen" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für jede Patenschaft zur Verfügung gestellt wird. Die vertraglich festgelegte Dauer beträgt ein Jahr. Einmal kann um ein Jahr verlängert werden. Die Paten sind während ihrer Einsätze versichert. Marina Wamsler und ihre Kollegin und Ehrenamtskoordingtorin Seling Ritter sind erste Anlaufstelle für Interessierte. Die beiden Fachkräfte könnten noch deutlich mehr Menschen zusammenbringen, wenn sich genügend Patinnen und Paten finden würden. Die Beratungsstelle für geflüchtete Menschen begleitet pro Jahr etwa zehn Patenschaften. "Aus manchen werden Freundschaften", sagt Marina Wamsler.

Kontakt

Beratungsstelle für geflüchtete Menschen Marina Wamsler

Telefon: 0751 888774-63

E-Mail: marina.wamsler@rotkreuz-ravensburg.de

Digitales Sozialraumbündnis im Landkreis Ravensburg

Ein Angebot der Familientreffs und Familienzentren zur "Vielfalt im Landkreis Ravensburg".

Im Landkreis Ravensburg werden seit 2017 Sozialraumbündnisse von Familientreffs und Kindertageseinrichtungen gefördert. Die Förderung des Landkreises ermöglicht den Bündnispartnern Veranstaltungen für Eltern zu pädagogischen Themen anzubieten.

Durch die Einschränkung von Präsenzveranstaltungen konnten von den unterschiedlichen Sozialraumbündnissen seit Frühjahr 2020 nur eingeschränkt oder digitale Veranstaltungen stattfinden.

Damit die Online-Veranstaltungen möglichst viele Familien erreichen haben sich die Familientreffs/ und –Zent-

ren zu dem Bündnis "Vielfalt im Landkreis Ravensburg" zusammengeschlossen und bieten folgende Veranstaltungen kostenfrei für interessierte Eltern an:

Für alle Veranstaltungen ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich!

Mi. 28. April / 19:30 Uhr - max. 21:00 Uhr

Nach kleinen Edelsteinmomenten im Alltag Ausschau halten

Referentin: Miriam Rinkenauer, B.A. Sozialarbeiterin/pädagogin (FH), Psychologische Familien und Lebensberatung der Caritas Bodensee Oberschwaben

Anmeldung: bis 26.04.2021 Familientreff Hofgarten-Treff Aulendorf, Elisabeth Heiß, heiss.e@caritas-bodensee-oberschwaben.de Do. 20. Mai / 19:30 Uhr – max. 21:00 Uhr

Positiv und ressourcenorientiert erziehen und begleiten -"Erst Beziehung, dann Erziehung" Referentin: Isolde Haag, Dipl.-Sozialpädagogin Anmeldung: bis 17.05.2021 Hoffmannhaus Wilhelmsdorf unter i.haag@hoffmannhaus-wilhelmsdorf.de Tel. 07505/203-190 Fr. 29. Oktober / 18:00 Uhr – max. 20:00 Uhr Entspannung und Achtsamkeit! Referentinnen: Stefanie Ban und Sandra Weiß, psychologische Beratungsstelle RV

Veranstalter: Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee Anmeldung: bis 11. Oktober bei Frau Karanovic vom Familienzentrum Lukas, faz-lukas@diakonie-oab.de Tel. 0160/3102351

Erste digitale Jugendkonferenz 2021

Der KJR veranstaltete im Rahmen "Was uns bewegt", gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat Leutkirch am Samstag, den 17. April 2021 eine digitale Jugendkonferenz. Jugendliche im Alter von 16-24 Jahren bekamen hier die Möglichkeit über Themen wie: schlechte Busanbindung, keine Gestaltungsmöglichkeit zur Jugendbeteiligung im ländlichen Raum, wählen ab 16, Digitalisierung, Schule in Zeiten von Corona und vieles mehr, mit Politikern aus dem neugewählten Landtag, lokalen Politikern, Landrat Herr Sievers und Sozialdezernent Herr Friedel zu diskutieren. Die Gäste zeigten sich beeindruckt von den Vorschlägen und Gedanken der jungen Teilnehmenden und "haben Lust auf mehr".

Weitere Veranstaltungen in diesem Format sollen folgen. Infos dazu gibt es unter: www.jukinet.de oder auf Instagram.



Fahre mit Herz -Höchstens 30 im Wohngebiet



Sie möchten uns Ihre Anzeige per Mail schicken? Sehr gerne!

anzeigen@duv-wagner.de

WAGNER

ÄRZTE

Praxis Dirk Molder

Facharzt für Allgemeinmedizin, Mochenwangen

Liebe Patienten,

wir machen Urlaub von Mo. 10.05.2021 bis einschl. Fr. 21.05.2021

Vertretung übernimmt:

Dr. med. Görtz, Mochenwangen Tel. 2616, tel. Voranmeldung! Dr. med. Hartmann, Baindt Tel. 4944

Wegen Abrechnung ist die Praxis am Di. 29.06.2021 und Mi. 30.06.2021 geschlossen.

Vertretung übernimmt: Dr. med. Görtz, Mochenwangen, Tel 2616

An den Feiertagen und Wochenenden wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Notdienst: Tel. 116 117

MIETGESUCHE

2-3 Zi.-Whg. EG oder Aufzug in Baienfurt od. Umgebung zur Miete gesucht. ☎ 07502/540

Suche Werkstatt

ca. 100 m², langfristig zu mieten.

Telefon 01523 / 6331095

GESCHÄFTSANZEIGEN



Markisen-Tücher Balkonbespannungen Schirm-Neubezüge

Über 1000 m² Ausstellungsfläche

RAVENSBURG - Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90 Geöffnet: Mo. - Sa. www.fischinger-markisen.de



RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus - Neues Sektionaltor rein!



www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3 88630 Pfullendorf **Ortsteil Aach-Linz** Tel. 07552 2602-0

Grabmale Wachter

Die Kunst des Steins



Grabmale und Bau

Baienfurt 0751-46566 0172-8340894 Kressbronn 07543-50400 www.grabmale-wachter.de



Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort: **Manfred Werner**

Wagnerstraße 16, 88250 Weingarten Tel. 0751 5691702 manfred.werner@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de



Rist's Kochwerkstatt-Abholservice-

Freitag Abend & Sonntag Mittag und Abend

- Schweizer Wurstsalat / Schinkenwurst / Emmentaler / Bratkartoffeln - 11,50 €
- 2. Salatplatte / Limonen-Joghurt Dressing / gebratene Lachswürfel 11,80 €
- 3. Schnitzel "Wiener Art" / Pommes Frites 10,80 €
- Gefüllte Bärlauch-Gnocchi / Ravensburger Spargelragout / geschmolzene Tomaten / Weißwein-Sauce - 14,80 €
- Portion Ravensburger Spargel / Sauce Hollandaise / zwei Kräuterflädle oder neue Kartoffeln - 14,80 € + kleines Rinderfilet - 7,00 €
- Cordon Bleu / Landschwein / Bio-Brie / Schwarzwälder Schinken / Pommes Frites - 16,50 €
- 7. Filetgeschnetzeltes / Champignons / Rahmsauce / hausgemachte Spätzle 16,80 €
- 8. Zwiebelrostbraten / geschmälzte- und Röstzwiebeln / Rotweinsauce / Bärlauch-Kässpätzle 20,80 €

Beilagensalat - 4,00 € / Großer Salat - 7,00 €

Bestellung per Anruf oder WhatsApp bei: 0151 / 10 61 93 85 Rist's Kochwerkstatt, Bahnhofstrasse 8, 88284 Mochenwangen

Zusätzlich 1. Mai Mittags zum Abholen geöffnet! www.rist.online

MIETANGEBOTE

Wohnen mit Service! 2-Zi.-Whg. (64 m²) zu vermieten. Blitzenreute zentral. Küche, Balkon, TG-Stellpl. ☎ 0179-4927315

STELLENANGEBOTE

Unser Brotstand sucht Verstärkung!

Verkäufer/in (m/w/d) in Teilzeit oder auf Minijobbasis gesucht für einen festen Tag die Woche (Mo – Fr). Bei Interesse Mail an: susanne.pfisterer@web.de



Für unseren Standort im Gewerbegebiet Geiselharz / Wangen suchen wir ab sofort:



Produktionsmitarbeiter m/w/d für einfache Montagetätigkeiten

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter https://jobs-de.iqair.com

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Mail oder Telefon.

IQAir Germany GmbH

Karl-Maybach-Straße 18, 88239 Wangen; Email: hr.de@iqair.com; Tel.: 07520 202 46 11

Wir suchen ab sofort einen

PRODUKTIONSHELFER (m/w/d)

in unserem Sägewerk.

Außerdem bieten wir ab 01.09.2021 einen

AUSBILDUNGSPLATZ ZUM HOLZBEARBEITUNGSMECHANIKER (m/w/d)

Sie ...

- ... sind begeistert vom Werkstoff Holz?
- ... arbeiten gerne an der frischen Luft?
- ... sind körperlich belastbar?
- ... sind handwerklich und technisch geschickt?
- ... sind zuverlässig und flexibel einsetzbar?
- ... arbeiten gerne in einem kompetenten Team?

Dann suchen wir genau Sie! Bewerben Sie sich jetzt bei uns!



SÄGEWERK & HOLZHANDLUNG

Fabrikstraße 2 · 88284 Mochenwangen Telefon 07502 / 9413-0 · Fax: 07502 / 9413-20 info@koeberleholz.de